Wiesbadener Caqblatt.

"Tagblatthaus". Schalter-halle geöffnet von 9 libr mergens bis 7 Uhr abenbs. Polithedtonto: Frantfurt a. M. Rr. 7405.

Wöchentlich o



12 Ausgaben.

"Tagblattheus" Rr. 6050-53, orgens bis 7 Uhr abends, au thr morgens bis 7 Uhr abends, aufer Sonntags, Possigedonio: Frankfurt a. M., Nr., 7406. Angelgen-Preis für die Zelle: 23 Bfg. für örtliche Anzeigen; 25 Pfg. für auswärtige Anzeigen; 1.25 ML für örtliche Retlamen; 2.50 ML für auswärtige Reflamen. 20% Teuerungs-Zuichlag. — Bei wieder-bolitet Aufmahme unveränderter Anzeigen entiprechenden Anafalah. — Anzeigen-Annahme: Jür die Abend-Ausgalde die 12 Ühr mittags; für die Morgen-Ausgabe die 3 Uhr nachmittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeichriebenen Tagen und Plähen wird feine Gewähr übernommen.

Bejags - Preis für belbe Ausgaben: Mt. 1.40 monatlich, Mt. 4.20 viertelfahrlich burch ben Berlog Langgaffe 21, ohne Brisagerlohn Mt. 5.25 viertelfahrlich burch alle bentichen Boltanftalten, aus-ichtlehich Beferlagelu - Bezugs-Bestellungen nehmen auherbem entgegen; in Wiesbaden die Zweigstelle Bismardring 19, iowie die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Biebrich: die doritigen Ausgabestellen und in ben benachdarten Landorten und im Rheingau die betreffenden Tagblati-Träger. Berliner Abteilung Des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, Un der Apostellirche 7, 1. Fernsprecher: Umt Lutow 6202 und 6203.

Donnerstag, 12. Dezember 1918.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 579. . 66. Jahrgang.

Ein letter Berfuch.

Freude mocht's und nicht, das Rapitel der gescheiter-ten Einigung der Liberalen Biesbadens bier noch einmal zu behandeln. Bit der farren "unheitbar" verfahren, wie es an dieter Stelle als möglich hingestellt wurde, dann ware es swedlos, noch hinter ihm bergulaufen. Solange wir aber noch eine Woglickfeit feben, einzurenfen, was Tolpetidigfeit. Mangel en politigen Latt undEntichlugtrart auf verden Zeiten, Mangel aber auch wohl an gutem Billen verdorben baben, jolange halten wir es für uniere Pflicht, noch emmal für eine geichlofiene Bufammenfaijung des gejamten frei-beitlichen Burgertums bier auf entichtedenfter bemofratifder Grundlage als Begengewicht gegen die Cogialdemofratie ein Wort einzuligen, wie wir fie wenige Lage nach der Umwalzung hier entichieden und hotfnungstreudig gefordert baben. Wir nehmen für uns in Unipruch, den Boden fachlicher politischer Erörferung im Sinne praktisch-volitischer Arbeit nicht verlassen zu haben; wir verlassen ihn auch dann nicht, wenn wir heute Gersönlickeitesstagen anschneiden muffen. Die Berfonen bestimmen den Geift. Auf einen neuen Geift, wenn co ein muß auch in neuen Männern, kommt es an. An den Gerjonen und der Art und Beise, wie sie vorzegongen sind, ist hier in Biesbaden-Rassau die Einigung gescheitert; nicht an unüberbrüdvaren Gegemaden des politischen Bed-gramms. Die sind, nachdem wir und alle nach links boten umitellen miiffen, gar nicht mehr borbanden. Die Berfonlichkeiten, die Die Tritze der Brogramme find, geben der Form den Inhait. Deshalt muß man den Getit einer Bartel in erster Linie nach ihren Führern be-urteilen. Die beiden Suhrer ber "neuen" deutsch-demo-kratischen Bartei find nan glüdlich einstweilen allein die Berren Alberti und Breidenitein, d. o. die Beiter der angeblich aufgelöften alten Gortidentilichen Bolfspartei. Mit der weiteren Zusammenseuung des neuen Borjtandes fieht es ähnlich aus. Es sind überwiegend die alten Männer der alten Bartei. Deß in der neuen Vartei, die einer weit umfassenden, zuafräftig nach rechts und vor allen Dingen auch nach links auszugestaltenden Einis gung der Bürgerichaft dienen follte, Diejenigen gu einem Sauptanteil der Aubrerichaft mitberufen find, die icon vorber am weiteiten links gestanden und erfolg. reich gearbeitet haben, ift obne weiteres zuzugesteben. Wir baben gegen Berrn Gebeimret Alberti an und für fich perionlich felbitredend ebenfowenig irgend etwas ein-gumenden wie gegen Verrn Refter Breidenftein, beffen intenfibe Arbeitsfraft j. P. unferes Erochtens aus ber Gubrericiaft ber neuen Gartei gar nicht, hinwegzudenfen ift. Aber daß man, wo in der Auswahl bes Borftandes icon jo viel für die Werbefroft der neuen Barteipruni. fotion an leiften ift, fo wenig diplomatiich au Werfe gepangen ift, das ift ein Bebier, der fich tachen wird, benn er nicht noch wieder gutgemacht wird. Denn nun beift es richt nur im guriid, ettoberen Linkenationall:beralismus, der nach unserer überzeugung dei neuen Bartei eine ganz besondere Rulle von Intelligenz und politischer Energie hinzuarbracht hitte -- ehre sie zur "Wischmaschpartei" zu machen — denn sie wollen ja alle "umlernen", wie wirß alle mehr oder weniger müssen —, nun beift es auch in der breiten Schicht borber partei. politifd night gebunden Gemeiener Die Die Billie politischen Organifierung, jur ftaateburgerlichen Dib-arbeit an einer Rettung unferes Staatswefens bor ber Sodilut bes Cogialismus an beareifen anfingen und fich nach der neuen, rettenden Bartei mit dem neuen einigenden Beift febnten, - nun beift es auch an der Grenslinie amifchen Cogialdemofratie und Liberalismus, mo Die vielen Taufende pon "Mitfanfern" fiben, mit einer tief fühlbaren Berftimmung abernal: dos ist die "neue" Bartei, der "neue" Ecit, die "neuea" Männer? Darum haben wir das Opfer gebracht, aus der uns lieb gewesenen Organisation auszuicheiden oder die bequemere Unge-bundenbeit aufzugeben, um nur den ganzen "alten Rliingel" (das Wort if: eben umlaufia!) wieder auf die Beine gu ftellen. Go batten wir und die "Ginigung" nicht gedacht. Denn dies ift eine partitio leoning, eine Löwenteilung, bei ber bie anderen befanntlich mehr ober weniger bie Bufchauer friefen und bie Düpierten find. Co olio heißt ce itt nielfich bei allem guten und ernften Billen gur Dit : roeit mi neuer Grundlege. Bir bier an diefer Stelle hoben con Anfang an aus guten Gründen, nur im Sinne der Angliaft, des politi-ichen Erfolgs, newern: divor, daß es fo aussehen wirde, als ob "das alte Gelhaft" nur eine neue Firma erhielte. In, es ift to nicht nur das alte Geschöft, nur bas Rirmen ichild ift neugngefrichen; Die Inhaber beifen immer noch Alberti, Breidenstein u. Kombanie! Es mare jum Jodien, biefe pange Entwidelung feit bem Freitog voriger Bode zu überichauen, wenn wir nicht alle, die wir mit dem feinnen und ernften Billen gur Schoffung eines moditoollen einheitliden Gegengewichts gegen die Sozialbemofratit, jur Durchfetung ber aus-

ceschalteten Mitarbeit des Burgertums dastanden, den Schaden mitzurragen natten! Den Schaden traft die Befamtheit ebenfo wie die einzeinen ber nun getrennt dastehenden, einander innerlich is nobritebenden Parleien. Man ift mit diden Ropfer und gang großen Barteifcheu-flappen daran nach allen Regeln der Rangt, die in diesem Ralle aber beileibe feine Staatstunit war, aneinander borbeimarichtert. Der icone Gedanfe der Busammenfassung der biligerlichen Grafte auf bemotratiicher Grundauffassung wurde verzeret durch ein politiiches Scherbengericht, dos die Parteiberrschaft aufrichten wollte, anstatt zur Einigung aufzuenfen." So ichreibt der "Hannoversche Kurier" uber die Entwickelung der Dinge in seinem Bezirk. Man kann genau dasselbe sogen

über das Ergebnis bei uns. Belfen fann nur eins noch und diefer unangenehmen Aufgabe wollen wir uns denn noch einmal mit diefen Darlegungen nicht entgogen baben. Es wing mit icharfer Klinge hineingehauen werden in dies ganze hinderliche verwucherte alte Barteig-strüvp, dunit ein breiter Weg freigemacht wird, auf dem die opfante Bürgerichaft mit liberaler und demofratischer Grundonichauung fich gusammenfinden kann. Do una Holz haut, fallen Späne. Es mag auch dem einen oder anderen einmal wehtun, wir können's nicht andern. Deun man hat und bier eben gezeigt, wie die Reugrund ma der neven burgerlichen Einheitsbartei nicht gemicht werden muß. Am Freitag in der Wahlversammlung biben ichen alle die vielen Hunderte am Donnerstag auweierd geursenen neuen Mitglieder oder für Die neue Bartei Interessierten nicht ihre Bflicht getzu indem sie das allerdings an Aurzweiligfeit hinter einem fenissetonistisch geistreichen Profesiorenvortrag guruffit-hinde Bagl- und Statutenberatungsgeschitt nicht wahrnenommen haben, die Wahl vielmehr den liberwiegend bertietenen Altorganisierten der alten Bolfsparter überliefen. Ein auf möglichst weite Offnung der Tor- durch fweitbergige Rusammensekung des Borstandes gebender Antrag wurde konterforiert und am Samsteg war man denn im Parteitag so gang bübich "unter ich" daß man es wagen durfte, statt alle einzuladen, das Fenster einigermaßen brüsk auguschlagen und die Renivereinden, die nicht vorher in der Fortschrittlichen Vollswartei ihr Seelenheil gefucht hatten, als Barteigenoisen zweiter Rlaffe zu dis-qualifizieren; ein neues, iehr "Demokratisches" Klaffen-wahlrecht! Denn das baisios Leabkrecht zu Lübrerstellen follten Reueinrretende auch dann nicht haben, wenn sie auch noch so gründlich um welernt hatten und noch so bebeutende Führerqualitaten miebroditen. Sier an biefein, bon engem Borteigeift ber alten Subrer diftierten Be-ichluß, den wir vergeblich ber nationalliberalen Bartei por ihren der Bollgiebung ber Einigung geltenden Sonntagsberatungen vorzuenthatten rerfucten (man forgte lebr flug idnell für die Beröffentlichung in der lieben "Frankfurter Beitung", bier liegt - allerdings auch neben einem wohl au lange unichluffig gogenden Berhalten ber Nationalliberalen - die Schuld, die fich jebt in bem bedauerlichen Scheitern ber Einigungsbemühnngen und in einer ebenfo bebaierlichen Beritimmung bei den nicht minder briistierten, bisher "Richt-organisierten" geltend macht. Tu l'as voulu, George Dandin. "Der ichone Gedanke der Lusammentatsung ber bürgerlichen Rraft? wurde vergerrt burch ein belitiiches Scherbengericht, das die Barteiberr fmoft aufrichten wollte, anitatt jur Gini ung aufzurufen!"

Wir stehen also an einem Trammerkaufen zerichlagener iconee Boifnunger. Dan bet nun ehrlich nochtig. lich die Barteitagsbeschliffe buichwächen versucht in ihrer Birfung. Uber bie Augerungen ber Serren Dr. Sollad und Albert Sturm, die wir in der letten Abend-Ausgabe mitteilten, lebt fich immerbin reden. Benn ber Rachbrud ber Entichlichung bes Biesbadener Barteitage darauf liegt, daß man fich nur gegen die Auf-nahme ganger geschlossener nationalliberater "Erganifationen" als folder gewandt bat, fo ift das ein Standpunkt, ber wenigstens mit Midficht auf die beionderen Biesbadener Berbaliniffe noch erflarbar, bemeifbar ericheinen fann wenn er auch in einer Reit, wo die Ginigung des gefamten freiheitlichen Burgertums bas Bebot ber Stunde ift unter Diefem hoberen Befictebunft eines arogen ernften Riels als taltifch falich und ichadlich fich ermiefen hat. (Die unbebingte Aufrechterhaltung Des gang entichieben linfs einzuftellenben Granbmufte betonen auch mir nur immer mieber ir ginfict auf bas Maitations-'arenagebiet links, die Diffionen bon "Mitlaufern" im gangen Reichel) Aber es mer nicht nur bon ben Organiforionen, fondern auch von ber Cionung au Kubrerfiellen bie Rede gewesen. Doch mas foll's int einzelnen. fommt auf ben Geift an, dies mar ber alte Beift, in den alten Männern, was wir aber brauchen, unbedingt notwendig gebrouchen, ift ein gang wefentlich liberolerer neuer Weift mit einem biel grokeren Ginichlog auch von neuen Dannern neben ben olten beren bemährte A:beit in: Dienste der demokratischen Sache

kerabzujeten uns gar nicht einfällt. Parteischenflarpen fonnen wir nicht mehr gebrauchen; wohl abei einen treien Blia noch allen Geiten und ein freies offenes Berg in allen Aibrein, bas alle emladt Bur Mitarbeit an der neuen beogen eingeitlichen Burgerrartei, die als gleicsterechtigt der bernungigen Mehrbeit der Sozieldemofratie jum Aufbau des neuen Teuthands cegenüberficht, als unbedingt notwendiger Belfer neben fie ftelle und ben Damm bildet ge jen das überfluten der roten Brandung. Diefen neuen Beift auch bier in Biesbaden eini jend jur Geltung gu bringen, ift noch Beit. Es gibt in allen beei in Betracht tom-menden Lagern Dionner genug, die genau fo benfen wie wir. Man gebe noch einer il m einen Einigung 3. versuch. Am besten iber ift :8. die deutsch-demokrati-iche Bartei bilft fich ielbir. Min tann begangene Rebler wieder gutmaden, wenn nin will. Die gange Borftandszusammensehung wollte von einer großen Borteiberfommilung, bei der affe die es aut meinen, mittun follten, umgearbeitet merden im Ginne ber Beitbergigleit, die allein die Bruden ichlagen fann nach beiden Seiten. Bir moben die Soffnung noch nicht aufgeben, daß der neue Reift ich doch siegreich durchseben läßt. Man gebe ans Berk! Hgh.

Der Gingug der Fronttruppen in Berlin.

W. B. Berfin, 11. Des. (Drubtbericht.) Die beute turch bas Brandenburger Tor einzichenbe Jager-Division begrütte Burgermeifter Reide mit einer Aniprodic, in welcher er u. a. fagte: Rach unfäglichen bier ichmeren Jahren, nach Rampfen und Belbentaten, die erft eine geregelte Bufunft in ihrer vollen Glorie mürdigen wird, und tie bie beutschen Jäger für alle Zeiten in die Seldenichgeren der Weltgeschichte eingereiht haben, fehrt Ihr in die Seimat gurud. Biele, die mit Euch ausgezogen find, fehren nicht gurud. Biele, allzubiele, dech draußen im fremden Land ber Nafen gur ewigen Rube, und Mutter und Bitwen wiffen nicht, wo fie bie teure Statte fuchen follen. Ihr anderen aber, benen noch weiter bie iconften Lebensaufgaben bes Menichen vergönnt find, ju mirten und gu arbeiten, belft und mir, bie große Ordnung wieder aufgubauen, ohne die fein Staat ftart, gefund und angesehen fein tann.

Br. Berlin, 11. Dez. (Eig. Draftbericht.) Das Gerücht, bag bie einziehenben Truppen im Namen bes Bollzugsrates von Müller und Molfenbuhr begrüßt werden, bestätigt

Br. Berlin, 11. Dez. (Gig. Drubtbericht.) Heute abend 6 Uhr ift die 4. Gardedivision, morgen nachmittag 5 Uhr merben die 1. und 5. Gardedivision durch den II. Isbeauftregten Barth vereidigt werden.

Soldatenratsfigung des 18. 2. R.

W. B. Bab Ranheim, 11. Dez. (Drahtbericht.) Seute vor-mittag hielten etwa 3/0 Angehörige ber Solbatenrate bes 18. Armeeforps in ber hiefigen Turnholle eine Berfammlung 18. Armeetorps in der hierigen Turingale eine Berfammling ab. Den Borfit führte der Bertrauensmann des 18. Acmeetorps, Sergeant Arewser. Redakteur Altmaier sprach über die innere und äußere Lage der deutschen Republik. Dauptmann Müller gab Richtlinien für die Soldatenräte. Oberleutnant Stendebach hielt einen Bortrag über Dem obilisationsfragen. Rach dem Bortrag des Aedakteurs Altmaier wurde folgende Entschließung gegen zwei Stimmer. angenommen: "Die beute in Bad Rauheim tagende Rateverfammlung der Truppen bes Bereiches des 18. Armeeforps befennt fich zu ber Regierung Gbert. Quafe und fordert die balb möglich fie Einberufung ber Rational. berfammlung gur Gicherung und zum Aufbau ber Republit. Die Berfammlung berurteilt aufs icarfite bas unberantwortliche Treiben ber Spartafusleute und verlangt bon ber Regierung, bag fie biefem fofort mit allen Mitteln ein Enbe macht. Als ebenfo felbitberftanblich muß jeder Berfuch gegen bie Revolution, ber san rechts gemacht wirb, aufs icharffte befampft werben."

Die Offiziersgehälter.

Br. Berlin, 11. Dez. (Gig. Drobibericht.) Der Jentral-Genetenrat ber CoDatenrate ber ersten Armee bat im Ber-folg von Beschlüffen, die auf einem am 3. Dezember in Gotha abnehaltenen Rongreg gefogt morben maren, Die Begah. Iung ber immobilen Offigiere, Die gegentofrig lung der immobilen Offiziere, die gegenwartig geringer ist als die ungedienter Streitkräfte, den Vorigling gemacht, in Wöänderung der Besoldungsordnung eine Min-desigehaltsgrenze seistusehen, und zwa: 300 M. Windesigehalt für ledige Offiziere, 360 M. sür derheiratete Offiziere und 30 M. Beihilfe für jedes Kind, jedoch nicht mehr als 450 M. Da die Reiloge der Offiziere dringend ist, erfucht ber Bentral-Solbatenret um größte Beichleunigung ber

"Rompenfationen und Rriegsentschädigungen."

W. B. London, 11. Dez. (Draftbericht. Reuter.) Lord Robert Cecil fogte in einer Berfammlung in Schichnorth: Die einzige befriedigende Regelung wird es fein, bag bie Minerten festbellen, wie viel Deutschland ganlen tonne, bag fie die betreffende Summe verlangen und unter diejenigen ber Muierien, die borauf Ampruch baben, perteilen. Gin Untericied grifden Wiebergatmachung. Rempenjationen und Rriegsentschabigungen foll nicht gemacht werben. "Deutschland muffe bis gur Grenge bes Beiftungsfähigleit gabien,

Elmerita unter feinen Umftanden für eine Abtretung ber linfsrheinischen Gebiete.

Ur. Berlin, 11. Dez. (Gig. Drahtbericht.) Bon unter-tichteter amerikanischer Seite wird mitgeteilt, daß Amerika unter keinen Umftanden der Forderung Englands und Frank-veichs von linksrheimischem deutschen Gebiet zustimmen werde. Die Bereinigten Straten Sonnen angefichts bes augerft annegioniftifden Gebarens ihrer tontinentalen Berbumbeten auf feinen Fall ber bon England berlangten Abrüftung beipflichten.

Roofevelt der Anwalt Englands.

W. B. Bern, 10. Dez. Rach einer Melbung bes ameri-kanischen Pressedienstes in ber Schweiz aus New Pork erflärt Roosevelt in einem Lelegermm an Alton Barker, den Borsthenden des Dad-Komitees in England, Amerika musse am Friedenstisch, wenn es mit den Muserten eine feste Front dilden wolle, seinen Beroflichtungen Eng-land gegenüber in praktischer Form Nasdeud ver-leihen. Die Eigenart der Lage und die Lebensbedürsnisse des britischen Königreichs mache es zur Rotwendigseit, das dieses feine Rechte berteidige. Ohne die hite der Englander ware der Krieg verloren gezangen. Der amerikanische Pressed bienst gittert ferner Mahnahmen des Schamministe: Mendoo und des Marinesekretars Daniels, in denen ebenfalls die Berdienfte Englands um den Krieg jum Ausbrud gebracht

Beitere Behinderung der beutiden Schiffahrt.

Br. Bilhelmshaven, 11. Dez. (Eig. Draftbericht.) Die englische Kommission seize die Besichtigung der Schiffe, der Luftschiffe und Flugpläde fort. Im Anschluß hieran sand eine Sihung auf dem Linienschiff "Derkules" statt. Dabei lehn te die englische Kommission die freie Fahrt für die deutschen Dandelsschiffe zwischen deutschen Kafen (!) glatt ab. Die Antwort auf die Frage, ob die Schiffahrt in der Dit es freigegeben wurde wurde derschiffe pertagt. Ditfe e freigegeben murbe, murbe borlaufig bertagt.

Der Sturg der Bolfchewifi bevorftebend?

W. B. Amsterbam, 9. Des. -Algemeen Sanbelsblad" gufelge erfabrt "Dailh Mail" aus Montreal: Der Gefandte alleuffifchen bemotratifchen Regierung in Omst, Bring Alow, glaubt, daß der Sturz der Bolschewisi-Regierung un-mittelbar deversteht. Bring Llow, Baron Korff und Jewoldsi letzter noch Arschluß einer Anleihe von 1½ Millionen Psund in Washington nach Sibirien zurück. In Washington herrsche große Sympathie für die Errichtung der "Vereinigten Staaten von Ruhland" mit Petersburg als Hauptstadt.

Der neue ichweizerifche Bundesprafibent.

W. B. Bern, 11. Dez. (Draftbericht. Schweizerische Tereichenageniur.) Die Bundesversammlung mäßte zum schweizerischen Bundespräsidenten für 1919 von Bundesrat Gustab Ador von Genf, geboren 1845, Chef des Departe-ments des Innern, 39 Stimmen sielen auf Gundesrat Muller von Bern. Jum Lizepräsidenten des Bunbestats wurde ernannt: Bundestat Motta aus ben Zeffin, geboren 1871. Als Bundestangler wurde gewähle ber bis-berige Bigelangler b. Steiger.

Gin Radruf für Beren r. Billen.

Br. Berlin, 11. Des. (Gig. Draftbericht.) Unter ber fiberichrift "Ginem Scheibenben" febreibt bas "B. Z.": Bon ben tommenden Leitern ber Oper ift bier wiederhalt gesprochen worden, aber ist nicht auch eines Scheiden den zu gebenken? In dem seiner höftschen Endlame entkleideten Sause wird man außer vielen arderen nuch nucht mehr die hehe chevalereske Gestalt des Grafen b. Hulsen-Oaefeler erbliden. Ich neißt nicht, ob man ihm die weitere Leitung nach die felen auch nicht mehr der der bliden. getragen hat. Bielleicht hat er o tig elehnt, vielleicht hat man lich an dem Begriff des Söllichen gestohen. Auffallen mußte es jedenfalls, daß aus der Ritte der Künftler bei den Verhandlungen von dem bisherrann Chef übe hapt nicht die Rede war. Men hatte das Gefihl wie bei einer Tafel, wo feiner von den Gasten, die fich satt eegessen, ein Wort für den hat de Bie dat ener Beriode und die sahrzehntelange Amtstihrung stellen die Summe eines respektablen Schaffens, dem man einen Kangvolleren Abdlug mobl gegonnt hatte. Menn heute die Berliner Oper wie feine andere in Europa erite Rrufte in fich vereinigt, bon benen wir nur munfchen tonnen, bag fie une burch bie Furforge bes Staates erhalten bleiben mogen, fo ift es bas Berbienft bes icheibenden Intrudinten. Dere b. Gullen birter-lagt feinem Rachfolger ein Erbe, bas feinem Ramen und Birfen ein dauernbes Andenten in ber beutichen Theatergefdichte fichert.

Wiesbadener Rachrichten.

Wiesbadener Tagblatt.

— Kartoffeleinkellerung aus bem Landkreis Wieshaben. Das Landraisome des Landkreises Wieshaben ist nicht in der Lage, denjenigen Haushaltungen, die die Einkellerung von Kartoffeln der ihm beantrogt batten und fie dis heute noch Nartoffeln der ihm beantrogt datten und fie dis heute noch nicht erhalten haben, diese kartoffeln noch rechtzeitig vor dem 18. Dezember zu liefern. Das Landrafsamt zahlt deshalb diesen Hausbaltungen durch Vojtanweisung die gezohlten Beitröge zurück. Das Landrafsamt selbst erlätzt dieserhald eine despondere Bekanntmachung, und die Bürgerschaft wird gedeten, sich dezigsich der Rüczzablung mit dem Landrafsamt auseimanderzusiehen, dei dem es auch die Einzahlung detvirft hat. Die Gelder werden späckienes am Dienestag noch ihrer Roche zur Auszahlung gelangt sein. Wer die dahen sein Geld nicht verommen hat, werd auf tun, deim Landrafsamt Geld nicht bekommen hat, wird gut tun, beim Landrafsamt boritellig zu rerden. Dos Landrafsamt hat sich gegenüber berpflichtet, eine namentliche Liste der Pausholtungen, die Kartoffeln bis heute nicht bezogen haben, rechtzeitig einzureichen. Der Magistrat hat deshalb beute die Befanntmadning im Anzeigenteil erlaffen, nach welcher biefe haushaltungen noch ben Anfangsbuchstaben gur Entgegenwahne der Kartoffelkarten, durch die sie bann den Winter über laufend verforgt werden, ausgefordert werden. Das Band-ratsamt ist durch Transportschwierigseiten, durch Einquartierung uftr. in die Unmöglichkeit verseht, noch jetzt rechtzeitig die Kartoffeln zu liefern. Es wird aber bestrebt sein, die Kar-Kartoffeln zu liefern. Es wird aber bestrebt sein, die Kar-toffeln im Lauf des Winters noch an die Stadt zur Abliefe-rung gelangen zu lassen. Ob die Lieferung rechtzeitig und glatt wie im vorigen Jahr erfolgt wäre, wenn die direkte Einkellerung beim Bauer durch den Kreis zugelassen worden ware wie im Vorjahr, fteht babin, jedenfalls war ber Magistrat nicht in der Lage, an dem diesjährigen Beschluß des Kreisausschuffes eine Anderung vorzunehmen, da ihm hierzi das Necht nicht zusiond. Wo die Kartoffeln für diese Haus-holkungen für die Woche vom 15. dis 22. Dezember ausge-geben werden, wird durch die übliche Lebensmittel-Bekannt-machung noch mitgeteilt. Bon der darauffelgenden Woche (23. Dezember) at erfolgt bie Ausgate burch die gewählten Rartoffelgeschafte.

Lebensmittelverteilung. Meben ben bereits Lefanntgegebenen Waren gelangen am Freitog und Samstag dieser Wicke 100 Gramm Limburger Kase zum Preis von 20 Bi je 100 Gramm in den Buttergeschäften Nr. 16 bis 84 zur Ber-

- Die Frauen und bas Bahlrecht. Im Gemeinbehaus, Dobbeimer Etrofe 4, fand am Dienstrigvormittog eine Be-sprechung von Frauen und Rädchen über das neue Bahlrecht sprechung von Frauen und Rädchen über das neue Wahlrecht und die augendicken Aufgaben der Frauen dafür statt. Es sei gegenäher Rihrerständnissen bervorgehoben, dass es sich um sackliche Informationen handelte und daf die Beranstal-ter zu einer Vereinsgruppe gehören, die im Gemeindehnis zu Gast ist. Die sehr zahlreiche Versammlung logte Reugnis ab von dem Bedürsnis der Frauen weitester Kreise, teuzu-nehmen an der Arbeit des Lages. Es wurde vor allem um delserinnen geworden für die Aufkärung von Frauen, die ab-seits sieden und die össentlichen Versammlungen nich de-tucken. Sie müssen ausgesicht und ihre Stimmen müssen

fuchen. Gie muffen aufgejucht und ihre Stimmen muffen gewonnen werben.

Die Arbeitogeit und bie gefamten Arbeiteverhaltniffe in ben Badereien und Ronditoreien werben burch eine Ber-ordnung des Rats ber Bollobeauftragten bom 28. Robember ordnung des Rais der Bollsbeauftragten vom 28. Robember 1918 neu geregelt und grundlegend geändert. Junächst wird die Rachtarde ist völlig desertigt, denn in Zukunft darf in den Bädereien und Kopditoreien in der Zeit von 10 Uhr abende tis 6 Uhr morgens nicht gearbeitet werden. Um den besonderen ärtlich en Berbältnissen Rechnung trogen zu können, ist vorgesehen, daß die Landesregierungen eine Berfchiedung der Luge dieser Rubezeit um eine Stunde zulassen können, d. die Arbeit khon um 6 Uhr morgens beginnen kann, wenn sie abends zuwor um 9 Uhr abeschlossen ist. Anch die Sonntagsarbeit wird durch die Vererdmung abnatich beseite die Conntagsarbeit wird durch die Verednung gänzlich beseitigt, nachdem der Borschleg, für die reinen Kunditoreien eine dreistündige Conntagsarbeit zuzulassen, on dem Widerspruch der Böder gricheitert ist. Rur das Auditogen von leicht verderblichen Waren darf nech während 8 Stunden am Conntag

staterinisen. — Vertauf von Wagen und Geräten. Der handelskimmer ift eine autschriche Lreibliste über den Berkauf von Wagen und Geräten gugengen Roberes ift in der Geschäftistelle der handelskammer, Abelbeitftraße 26. zu erfahren.

— Personal-Rechrichten. Der Bigeseldwebel Rudoss Fürft.
Echn des Gasunits J. Fürft hier, wurde zum Leutnant befördert.

Mus bem Bereinsleben.

* Der "Biesbatener Lebrerberein" balt seine päckste Versammlung am 12. d. M., abends 6 Uhr, in der "Union" ab. Tagesordrung Sabl eines ersten Vorschenden und der sahungs-gemäß ausscheitenden Witclieder.

Rachdrud berboten.

Die Wedemanns

Roman bon 3lfe Dore Tanner.

(18. Bottfebune.

Guten Morgen, Berr Leutnant Bedemann!" beut so hoch au Rog? — -"

"Ich weiß schon, was Ihr Erstaunen bedeutet, meine amerifanische Aufmachung.

Na, allerdings - hier in Teutschland." Biffen Sie, sonst mache ich mir aus Amerika nicht Aber beim Reiten ohne den häglichen Damensattel

da halte ich es mit den Amerikanern." Gie fonnen aber auch reiten." Bewiß, wenn ich ein Mann ware, ich wurde

Raballericoffizier geworden fein -Sie ließ die Beitiche durch die Luft faufen, daß bas

Bierd sich wieder in Trab au seten begann.
"Bolt", sie son den Rücel tachkundig an — "wir wollen bier mal Schritt reiten."

Es modite fich gang von ielbit, big Jobit an ihrer Seite blieb. Boben Sie gute Nachrichten von Ihren Fraulein

Schwestern?" Robit fand es reigend, big fie fich für feine

Schwestern intereffierte. 3d bante, mein unabinet Praulein, febr erfreuliche fogar, meine Schwefter Sabine bat fich berlobt."

"Berlobt? Das ist ja entzüdend! Mit wem bat fie

"Mit einem Oberlehrer."

Buil Die Beitide faufte wieder burch bie Luft, aber unter bem feiten Rugelbrud ber fleinen Sand im tabelloien, gelben Wildleder-Reithandichuh fprang die Stute

"Unglaublich!" Jobst meinte nicht recht gebort au haben und blidte fragend empor.

Unglaublich", fage ich. Aber das verfteben Sie mohl

nicht . . Liebt sie ihn benn?"
"Ich denke boch", — Jobst mußte lächeln — "ich glaube nicht, daß irgend etwas anderes bestimmend auf meine Schwester gewirkt hat."

"Ra, dann war's ja etwas enderes." Sie lachte fo berglich und klingend, daß Jobit fein Erstaunen über ihre offensichtliche Bertraulichleit gung vergaß.

Wie friich und natürlich var biefes junge Mädden, fo offen, felbst auf die G:fabr hin, etwas unartig zu ericheinen, daß er ihren Mut gur Wahrheit bewundern mufite!

Er ging neben dem Bierde ber. Bie geht's Ihrem Onfel Tobias?" inquirierte fie

"Ich hoffe, aut." "Lernen Gie viel bier?"

meiter.

"Na. fehr viel, mein anabices Fraulein." Sind Gie gern bier?" Na, ich habe mich anvohnt und bin febt", er legte

einen befonderen Zon auf bas Wort und fob Gerba mit einem beredten Blid an - "febr gern bier." "So etwas Dürfen Sie var nicht iagen — wenn Sie bas tun, reite ich im Galovy fort", deobte fie lachend.

"Wie geht es Jenn Ihren beiden Baroneffen?"

Die Damen find mit immer fent beichäftigt, fie benten icon an Weihnachten, tropbem is noch fo lange Beit bis babin ift."

"Ad ja, Beihnochten!" fatte Gerda, und es fcbien, als wenn ein Lindlicherer Ann durch ibre Worte flang, "dann fommen Anut und Roland, die wissen immer neit gu ergablen, und am 37. Dezember ift Baters Geburtstag, da gibt es, wenn nicht eins on den Rindern Mafern oder Biegenpeter bat, große Gesellichoft. Gie werben di-8mal mit eingelaben."

Jobst berbeugte sich: "Ich werde untröstlich sein, dann nicht kommen zu können, ich sahre zu meinen Schwestern nach Charlottenburg."

Aus Proving und Nachbarschaft.

he. Praukjurt a. M., 11. Des Die gestrige Stade verord.
neten Berfammtung bewilligte nach langer, oft kürmischen Bartel und den kürgerlichen Fraktionen einstimmtg die Magistung der Bertvalligung eines Berschaftes und den Bertvalligung eines Berschaftes und den Begindlichen ber Bertvalligung eines Berschaftes und des Auch der Bertvalligung der Bertvalliung der Bertvalliung der Bertvalliung bei Bertvalliung der Bertvalliung der Bertvalliung der Bertvalliung der Bertvalliung der durch die Zätigkeit des A. u. E. Nates im Betroge die zu 200 der Mart und einer Berichtung ur Keltreitung der durch die Zätigkeit des A. u. E. Nates entsjondenen Bolizeisehen im Betroge die zu 600 000 M.
ht. höcht a. M., 10 Des Eine Bertrauensmännerversammtung der nationallikerelen Kattel des diehertzen I. nassaufichen Reichstagenraftlichen Berichten Beitritt zur Deutschen Bertrie als Bezurfsgruppe. Zur Borstond ber lehteren terb erlucht, auf eine Einigung der Deutschaftlichen Berleichen Bertreit mit der Leutiden demekratischen Bertrei gerben bewerfretischer Bartei hinnarbeiten. – Einem einzugantien Schwen genommen. Bei dem dertigen Borschaften der gehre demekratischen Bertreit der machten ber sich die die eine Katschaften der fich als eine Fölschung erften Kanges erwies. Er wurde von einer Kaussuntweiter Banf ir Sablung genommen, und den der der isgen Reichsbanf anerfannt und von dieser nach hocht geschied, ib. Des In der gestrigen Sihung des A. u.
S. Jates nurde bestelliche, mit Kudslich auf die dreiben Bel pang

ermik Tarmstadt, il. Des. In der gestrigen Sitzung des A. u.
S.-Aates nurde teschlossen, mit köndlicht auf die drobende Bestung den Darmstodt ben Arbeiter-, Bauern- und Soldaten-rat aufgulösen unt dasur einen Collstat für die Republik Orlen zu bilden. Alle Lessischen A.u. S.-Aate sollen aufgesordert werden, in gleicher Beise rorzugeten ht. Bab Bildburgen 10 Den Bem blessen Erlah-

ht. Bab Midbengen, 10. Dez. Dem hlesigen Erlat-betaillov 186 wurde die in einem schweren Kosser ausbe-wahrte Resse, etwa 46 CCC M., nächtlicherweile gestohien.

Handelsteil.

Berliner Börse.

Berliner Börse.

S Berlin. 11. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Nach der letzttägigen Aufwärtsbewegung machte sich im heutigen Börsenverkehr infolge von Besorgnissen wegen der innerpolitischen Lage vielfach eine Neigung zu Abgaben bemerkbar, wobei die Neigung zur Vornahme von Gewinnsicherungen eine weseutliche Rolle gespielt haben dürfte. Die Gadurch bewirkten Rückgänge hielten sich iedoch in engen Grenzen. Farbwerte setzien sogar ihre Aufwärtsbewegung kräftig fort. Auch andere Werte, wie Hohenlobe. Laurahätte und Gebrüder Röhler stellten sich höher. Als soätst Nachziehten von den Bestrebunger. Amerikas gegen einen Gewaltfrieden bekannt wurden, griff eine alle meine Erholung Platz, die die allgemeinen Rückgänge größtenteils wett machte oder nech Steigerungen darüber hinaus herteiführten. Hansa-Aktien gewannen den größten Teil der anfänglichen Abschwächung von 8 Proz. zurück. Am Arlagemankt herrschte für deutsche Anleihen eine ziemlich feste Stimmung, während Pfundanleihen eher zur Schwäche neigten. Schwäche neigten

Eanken und Geldmarkt.

* Im Kampf gegen die Verbergung von Zahlungsmitteln Im Kampf gegen die Verbergung von Zahlungsmittels fordern die Berliner Banken nunmehr sämtliche Mieler von Schrankfächern sowie dieienigen Kunden, welche nach dem 1. Juli 1918 verschlossene Depots eingeliefert haben, zu der schriftlichen Erklärung auf, daß sich in dem Schließfach oder Pepot hehierlei Zahlungsmittel (Gold-oder Silbergeld, Banknoten, Kassenscheine) befinden. Jedem, der Zahlungsmittel zuvor herausnimmt, wird Verschwiegenheit zugesichert. Zugleich verweisen die Banken, um der Beubruhigung vorzubeugen, auf die von der Reinskonferenz am 25. November gefaßte Entschließung, wonach ieder Eirgriff in die geschäftliche Tätigkeit der Kreditanstallen zu unterbleiben hat. stalten zu unterbleiben hat.

Marktberichts.

W. B. Berliner Produktenmarkt. Berlin. 11. Dez (Drahtbericht.) Im hiesigen Verkehr mit Landesprodukten zeigen sich andauernd große Posten Weißkohl und Mohrriben, und es treffen. begünstigt durch das milde Wetter. noch töglich neue Zufuhren hier ein. Das große Angebol in Seradella hält an und die Verkäufer sind weiter im Preis entgegengekommen, so daß Ware um 65 M. herum zu kaufen ist. In Kleesämereien steht manches zur Verfügung, doch sind die Qualitäten nicht immer einwandfrei. Grassamen hat mäßigen Umsatz.

Die Morgen-Musgabe umfaft 6 Seiten.

Dauptidriftleiter: M. Begerborft.

Berantwortlich für Leitartitel: A. degerborft; für volletiche Nachrichten; B. Ganther; für den Unterhaltungstell: B. v. Nauendoof; für den lotalen und provinziellen Teit und Gerchtslaat; I. C.: W. Ch; für den Dandel: W. Ch; für die Unzeigen und Reflamen: D. Dornauf, janitlich in Wiesdaden.
Drud u. Berlag der L. Schellen der gichen hofduchdenstere in Wiesdaden.

Sprechftunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

"Gie find 'mal ein netter Bruber". flang es aner

fennend, und bei fich badite Gerda icinell:
"Ra ichon, bann wird Seinrich Kötteran mein Tifch-berr." Dann reichte fie Jobst die Sand vom Bierde berunter und sagte: "Ich muß nun diesen Wen reiten, der ift der nächste nach Saufe — abdio, herr Leutnant — auf Biederfeben.

Sie fcnalste mit der Runge und ließ die Stute antraben — und Wedemann stund und ftarrte der reigen ben Reiterin nach - bis fie verichwunden mar

Nun waren noch vier Wochen bis zum Weihnachtsfeste, Jobst fiel es ichwar, sich an die langen Abende zu gewöhnen. Man ah un ein balb acht lihr zu Abend und blieb noch ein Weischen im Gebräch im Serren-zimmer sien. Der Freiherr batte dann seine Zeitung gelesen und politisierte ein wenza, meist war Jobst seiner Anficht. Die Raronin fag itridend lebei, und Belene und Rathe nabten für bie Beihnachtsbeicherung, jogen Buppen an und beraticil roten milde Ruslichfeiten bie Familien und namentlich die Rinder und die Sofleute haben follten. Das langweilte Jobst, und da er fich aus einer Berliner Budband'ung in-brere neuerfdienene Briefwechfel, Memoiren und Romane batte ichiden laffen, fo sog er fich balb in fein fest fehr gemutliches Rimmer gurud. Bis gur Dimmerftunde gab es ja immer noch braugen in fin.

Und tiefe Dammerung lag ichen liber Sof und Gor-ten, ale Bobft an einem bereligen, mindftillen, bennech fühlen Abend nom Gelde beimfam. Er tam von einer anderen Seite des Butes. 10 daß er nicht durch das große Softor ben Sof betrat, fondein er eing burd Bort und Garten und gelangte von riidwarts ans Haus, das ge-wöhnlich von dieser Seite dunt's blieb. Aus dem sonst im Winter nie benuttet Soile zu ebener Erde, dessen breite Fenfterturen fich nach dem Garien öffneten, drong heute ein gang schwacher Lichtschein, und - da die eine Dur weit offen ftand, frat Jobit gang leife, von Dunfelbeit und Baumen gebedt, an die Tur, um bineingu-Borifenung folgt.

Bekanntmachung.

Das Kriegsamt Berlin, Kriegsrohftoffabteilung, brahtet im Auftrage bes Demobilmachungsamtes "In bem bejetten Gebiet werben bie Be

Rimmungen über bie Beichlagnahme von Leber, Sauten und Felle aufgehoben." Birb hierburch beröffentlicht. F 761 Wicobaben, ben 9. Dezember 1918.

Demobilmadunge-Musichng Wiedbaben (Stabt).

Einfellerungsfartoffeln

Durch die eingetretene Ginschränfung in den Transportmöglichleiten ist es dem Lamdreise Bies-baden nicht möglich, die noch zur Belieserung aus-üchenden Ginkellerungslarzoffeln dis zum 15. d. M. unzwighren. Das Landvatsamt Lessingfraße zahlt beshalb an diesenigen hausbaltungen, die Einangeschen. Das Landratsamt Lessingstraße sahlt beshalb an diejenigen Hausbaltungen, die Einkeltenlich der Deutschaftungen, die Einkelten baden, die Betröge durch Bostantweisung laut besoiderer Besamtmadung des Landratsamtes gurüs. An diese Haushaltungen werden die Bochenbezugskarten sie Kartossell in der Turnhalle des Ligenms II, Eingang Bosepsah, noch Borlage der Gewöholtsansweissaute, der Markenausgedestate und der Onistung über den dezastlien Vertrag der derhelten Kartossell ausgegeben, und zwar an die Dausdeltungen mit Ramenbanfangsbuchstaden A. G. am Tonnerstog, den 12. Dezember, D. am Keritag, den 14. Dezember, M. am Somstag, den 14. Dezember, G. wird dringend ersucht, die den angeführte Reskenfolge genau einzubalten, um eine schnelle Ersehenfolge genau einzubalten, um eine schnelle Ersehigung durchsisken zu können.

Wiesbaben, ben 11. Dezember 1918.

Der Magiftrat.

Unferen bedürftigen Kranten, fowie unferen balb 200 Kinbern im Rinberheim möchten wir eine fleine Beihnachtsfreude bereifen und bitten unsere Freunde herzlich, und durch Gaben ber Liebe bagu bie Möglichfeit gu bieten.

Gaben nehmen mit herzlichem Dant in F223

Der hausvorstand der Baulinenstiftung 3. v. Wingingerobe. Oberin.

Pfarrer Cichhoff. Boriteher.

Herrnfeld-Theater

welches in allen größeren Stadten Deutschlands Sensation erregte und gegenwärtig in Düsseldorf

wahre Triumphe feiert

trifft in den nachsten Tagen in

Wiesbaden

Gesamt-Gastspiel



咖咖

Frühstück :: Mittagstisch :: Abend-Essen Täglich frische Austern.

Abends von 71/2 Uhr an:

Ferdy Buschardt.

Schreiber's Konservatorium

= Adolfsfraße 6 | ==

Erste Lehrkräfte (Damen und Herren) in Klavierspiel, Violine, Violoncell, sämtliche Blasinstrumente, Laute, Gesang, Theaterfach (Opera. Schauspiel), Orchesterspiel, Theoretische Fächer. Eintritt jederzeit. - Sprechstd, 11-1 u. 5-6 Uhr.

Damenschneidermeister

Rirchgasse 7. Rirchgasse 7. Nach glücklicher heimkehr aus bem Helde bitte ich eine werte Kundichaft, das mir früher bewiesene Sohlwollen und Bertrauen wieder schenken zu wollen.

eröffnet am Freitag, ben 13. Dezember, ihr neues Barteibaro

Kirchgasse 74, 1. Fernruf 176.

Alle Manner und Frauen, bie in politischen Fragen Auskunft wünschen, finden bier täglich Beratung mahrend ber Buroftunden von 8-1 Uhr und von 3-6 Uhr.

Bur Schulung ber Frauen finden von Montag, den 16. d. M., ab aus dem Landfreise Wiesbaden täglich von 4-5 Uhr Besprechungs- und Uebungsftunden flatt, die von ber Barteifefretarin Dr Olga Knischewsky geleitet werben. Bir bitten im Caale ber Turngefellicaft, Schwalbacher Str. 8. um fofortige Anmelbung, bamit, je nach ber Angahl ber Teilnehmerinnen, ein entsprechender Raum vorgesehen wird.

> Manner und Frauen Wiesbadens ichlieft euch der Deutschen Demofratifchen Bartei an.

Einzahlungen auf Geschäftsanteile, die noch in diesem Monat erfolgen, nehmen vom 1. Januar 1919 ab an der Dividende für das Geschäftsjahr 1919 teil.

Wir bitten daher unsere Mitglieder, die die Vollzahlung beabsichtigen, diese

bis spätestens 31. Dezember 1918

zu bewirken.

Für neu hinzutretende Mitglieder empfiehlt sich der Erwerb der Mitgliedschaft möglichst vor Weihnachten.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht, Friedrichstraße 20.

Unser Fabrikbetrieb und die Büros

einschließlich der elektrischen Abteilung sind von Grenzstrasse 5 und Luisenstrasse 8 in unsere neuen Geschäftsräume

Helenenstrasse 26

verlegt.

Rheinische Elektrizitäts-Gesellschaft

G. m. b. H.

WIESBADEN

Fernruf Nr. 441 u. 623. — Geschäftszeit 8-12 u. 2-6 Uhr.

Besten u. Kinderwagen, Kindermöbel u. Puppenwagen empfehlen in grösster Auswahl

Hamburger & Weyl

Markistrasse 28, Ecke Neugasse.

Gebrüder Leicher 6 Oranienstraße 6 Möbel-Ausstattungen.

Aus dem Felde zurückgekehrt, haben wir unsere

Werkstätte für Polster-, Dekorationsund Tapeziererarbeiten

= wieder in vollem Umfange eröffnet. =

Aus dem Felde zurück

empfiehlt sich feiner werten Kundschaft und Machbarichaft

Fr. Heinz, Damenschneider, Stiftftraße 21.

Sohlen und Fleck

jowie alle Reparaturen werden gut und ichnellstens angefertigt bei

Wilhelm Stein, souhmoderei, Doubeimer Etrafe 66, Laben.

Wiodelverfaut!

Ompfeble mein Lager allen Arten Mobel. Abolf Rettner, Rirdia 62,

Achtung!

Meine Schuhmoderei fübre ich mieder felbit

Chriftian Berabaufer. 15 Abferitraße 15.

6dreibmajdinen repariert

fachmännisch, alle Shiteme Mechanifer Beder Moritiftr. 2. Tel 2684

Gin Neiner Ackvosten Zigatten, ff. Milliam, ff. Bad., f. Beibnachts-acidenfe, au iehr billigem Breis bat absweeber. Alein Bertramstr. 23 2. früber Kantinenpädter. Umgüge, Abbol. b. Kofs. Kohlen. Gols. iowie alle Aubren, auch auswärtige, übern. prompt u. billig Wichel, Keug. B2, G. 1 L.

Öffentliche

Donnerstag, den 12. Dezember, abends 8 Uhr

herr Pfarrer Bhilippi fpricht über:

Bas bedeutet die Trennung von Staat 11. Kirche? Alle religios gesinnten Manner und Frauen

werben bringenb eingelaben. Der Borftand

ber Deutiden bemofratifden Bartel.

Dr. Fendí Arzt für Haut- und Blasenkrankheiten

Friedrichstraße 20 hat seine Praxis - auch für Kassenmitglieder -

wieder aufgenommen. 11-1, 3-4 Uhr an Werktagen.

habe meine Praxis wieder aufge nommen.

Dr. Georg Koch

prakt. Arzt und Kinderarzt Langgasse II.

Sprechstd. 8¹/₂—9¹/₂, 3—5 Uhr. Fernspr. 6654.

Nach Beendigung meiner militärärztlichen Tätigkeit nehme ich meine Privatpraxis auf. Sprechzeit täglich 8½-9½. Nachmittags 4-5 außer Donnerstag und Sonntag.

San.-Rat Dr. Mügge, Arzt, Bierstadter Straße 60.

Das Diakonenheim des Baterländischen Frauen-Bereins Philippsbergstr. 8, Tel. 3221,

übernimmt wieber Bflege bei tranten mannlichen Berfonen, für Arme unentgeltlich.

Pelzgarnituren

werben nach ben neueften Muftern preiswert umgearbeitet. Marie Schrader, Langgaffe 5.

Rhederei und Kohlenhandels-Ges. m. b. H. Wiesbaden, Westbahnhof.

Telefon 6358. Geoffnet 8-12 u. 3-5. Telefon 6358. Wir empfehlen während der Dauer des Mangels an regulären Brennstoffen erstklassiges trockenes

gebrauchsfertig geschnitten, zu Mk. 6.50 in Säcken frei Haus.

Bohnungs- u. Ladeneinrichtungen

fertig. in einfachfter wie reichfter Ausführung.

in Amerit. Riefern in foliber Arbeit vorratig. Karl Blumer & Sohn

Bertftatten für Innenausbau,

Möbel- und Labeneinrichtungen @ Ferniprecher 113. Dogheimer Str. 61.

Körbe, Koffer, Möbel, Kisten, alles befördert man schnell von Haus zu Haus, nach allen Stationen. Man telephoniere od, schreibe an die

Eilbotengesellschaft "BLITZ"
(gerichtlich eingetragene Firma)
Wiesbaden, Coulinstrasse 3 (am Michelsberg).
Telephone: Blitzgesellschaft oder 2574, 2575, 6074.

Bom heeresdienst entlassen

Edyuhmacherei Albrechtstraße 25 (Laden) früher Chwalbacher Etrage 21. Johann Linn, Edyuhmader.

Cognac

in ganz vorzüglicher Fl. Mk. 29.50

empfehlen so lange Vorrat Hub. Schüler & Co.

Stellen-Lingebore

Belbliche Berfonen

Raufmanniiches Perfonal

Empfangsfräul.

(Schwester bevorzugt) ge-fucht. Resbungen bei Rahnarst Bieroth. Grobe Burnttake 9, Sonntag aw. U u. 11. Ubr. Sprech inndenhille

Ben Arat gefudit. Off n. R. 901 an ben Tanbl. 3. Retidert, Faulbritt. 10.

Gewerbliches Berjonal

Arbeiterin für Mantel u. Jadetts gef. D. Gem. Daupt, Babnbofftrabe 12. Taill.-u. Zuarbeiterinnen fucht Biroth, Friedrichftr. 37.

Ruarbeiterin aur Aushiffe gefucht Bell-mundfrage 28, 1 L. Danbarbeiterin

und Lettemäbdien für Beitraug get. Kleine Webernoffe 7, 2

Tücktige Krifeuse, weide ondulieren sann, wir sofort gesucht. Link, Reuggse 22.

Tückt. Koftümbüglerin gefucht. Farberei Mefeth, Faulbrunnenftrage 11.

Mädden,

beffere intelligente große Fi guren, für Baricte (miteifen) verlangt Rempineti, Martiftr. 6, Benf. Bosholm.

Bur ftrengften Ergiehung und Heberwachung ber Arbeiten eines alt. Knaben wirb cine

energische Dame

gefucht. Off. unt. Z. 1 an Taglit.- Zwaft. Bismardr. 19 Gefudit

Araulein, welches u. Edwlauigaben noben u. Schulmigaben beaufichtigen fann, für nachm, von 2-8 Uhr. Alexandroftras G. Bart. Handhätterin! Baner-fiellung! Wegen Tobesfalles juche ich mögl, kald für einen

lefig. affeinstehend, penf. eb. Behrer eine alt. Wirtichafterin, bie b. II. Sanshalt allein, ohne frembe Hife, gut führt, bem alt. Heren abde. vorlieft und Gelei ich. leiftet. Bewerb. aus gut. Haufe mit freund. Benehm, wollen Offert, mit Gehalteanipr, einjenden an herrn Rentner Bog, bier, Bismardring 10, 11.

Röchin

die mich Ogusarbeit über-nimmt für feinen rubia, Dausbalt nefuct Dum-bolbtstraße 32.

Rüngere faubere

Röchin

acf. Billa Banlinen-ftrate 1 bei Gibers,

Gesucht

für 15 Den ober 1. Ran, auberfäffiges autempfohl Hausmädchen

für rubigen finberlofen Baushalt, Gute Behandl. outer Lohn. Angebote u. B 307 an ben Tanbi.-B. Tude. Alleinmabden für fofort ob. fpater gef Rab. Moribite. 15, 1 Ifs. Orbentlides Mabdien für fofori ober fpater ac- fucht Bertramitrufe 6. ucht Bik

Benen Erfrant b. feb. auf fof ob. funt tfidriacs Alleinmädchen

geiucht Un b. Ringt 7. 2. Tudt, Dienftmabden Wongteirau 1. 2 Ctb. ab. Monaterau 1. 2 Ctb. gef. Edwalb. Str. 23, B. Enche für fofort ein an-

ält. Mädchen

für Ruche u. haus Leffing-ftrage 13. Frau henrici. Tfidtiges Mabdien Mucinm, ob, einf. Stube au eing. Dame gefucht Abolfsallee 28, Bart. acfucht

Alleinmähden, in Kide u. Lausarbeit erfahren, haber Lohn, zum 15. Dez, aeiucht Biebricher Etrake 87, 2. Ehrl, Mähden aelucht

Rheinitragenbab

Raufmannifdes Perfonat Muleinmabden. faurber u. fleisig, gefucht Launusurage 77.

Einf ebel. Blleinmöbch, in fleinen Saushalt fo-fort ober 15. Des, gefucht. Ru erfragen bei Biel, Bierstadter Sobe 2.

Hausmädchen

Donnerdlag, T2. Dezember 1918.

gefucht Oranienburg. Tädtiged Mödden für Daus u. Kudenarb. in eine Birtschaft gesucht. Nab. bei Krondorf, Bis-mardring 10, Bart.

Solib. brav. Mabden, bas etwas toden fann u. Dausarbeit übern., fofort gefucht Dafnerpaffe 13.

Meinmädden, tüchtines braves, in Ge-icknitskaus bei guter Be-handlung u. bobem Lohn neiuch. Reuhaus, Saai-agsie 38, 2, Suche wea. Erfrankung ein aut empiohienes

Hausmädchen sum 1. 1. ob. fof.: fann angeiernt werden bei fo-fortigem Eintritt. Frau pon Koufmann, Sonnen-berger Str. 48, Goliefielle Leberberg, Telephon 928, Gefucht tücht. braves

Mleinmädchen in Kinderlof, Sanshalt a. hob. Lohn a. ol. o. 1. Jan. Vierkadter Strabe 32. 2. Cauderes Meinmadhen iofort ober aum 15, Deabe, au 2 Damen gefucht

Gortheltrafte 8, 1 Tücht. Zweitmadchen num balbia Gintritt gef. Reau Dr. Geiftler. Emfer Strafe 2.

Em alteres Madden meldes aut foden fann u. den belleren Sausbalt verlicht, wird gef. Raifer-kriedrich-Mina 74, 2.

Gelucht

auf Bofaut (Biesbaben) ein nettes anfrand, junges Mabdien, welches a Baus-arbeit verliebt und febr erbeit verfieht und febr inderlieb ift. Raberes im Canbl. Berlag. Zie

Junged Rädden gang ober tagsüber gesucht. Echüt, Blücherstraße 25. Braves fleißig. Mädmen Bafferei Striner.

Aunge Frau tagsüber für Peulion fofort gefucht Lanagasse 10, L.

Mabden tagsib. 1 Stb. gejudit Dafnergaffe 17. L. Junges Madden

ober Krau ver 1 Annuar vorm, von 9—11 libe act, Lu melden vorm. Lurem, huravian 4. Bart, rediter Br. fleiß. Gtundenmädch. cb. -Frau vorm. 2 Stb. gef. Rah: Tagbl. - Berlag. Stundenmabden ob. Frau oci. Aisperweibne. 1. S. d. Beich Ar. 5. ichuift. When für Stundenarb. gejuckt; eu. a. bäbich. Ri. 3. Näb. von 1. 4. Neugane 5, 1 L.

Monatsfrau für 2 Std, taglich gefucht Luifenitrake 49, 8 linfs. Monatofrau tant. 1 Gtb. gefucht Jahnitrae 26, 2. Monathfran ob. Madden Amai i, b. B. 2 Sib. aci. Oerberitrake 1, Bart. I. Wonathfran 2—3 Sib. vorm. Smal wöchentl. aci. Scharnboritirafie 37 2 r.

Monatsmäbden u. nochm. gef. Rüger, Beitenditroke 11.

Monatefrau Saubere Monatofrau bon 8-9 Uhr fruh gef. Gierich, Golbaoffe 18, Monatofran ob Möddjen fofort cef. Stunde 60 Bf. Alte Rolonnade 8.

Saubere Monatefray mora, u. miliago je 1 Stb. gei, Schwalb, Str. 77, B

geiucht Moriblite. 23, B. Monatsfrau tägl, von Monatsfrau tägl, von porm. gef. s. Reinigung m Beruferdume. Dentift Emil Matter, Mauritiusplap.

Orbentliche Frau auf 3 Tg. rechtl. 1. Waich. u. Buh. gei. Bi mardr. 11, 3 L. Ehrl, faub. Bubfrau oci. Deinemann, Zaunus-

Bubiran bon 2-4 Ilbr ieben Arciton gefucht Dermannitr. 13, 2 Tr. L Bran aum Labenbunen efucht Mufifalienbanb. fune, Rheinftrate 41.

Blannliche Berfonen

Lebrling aus gut. Fram, orfucht, Mebig. Drogerie Erah, Langgaffe 23.

Gewerbliches Perfonal

Gelbitanbine Resselschmiede

fofort für dauernd aefucht. Kalle u. Es. Aft. Gef. Niebrich am Abein. 1257 Tückt, Schuhmacheraeb. aufer bem Saufe sofort auf. Dobbeimer Str. 114, 2 Schubmader gefucht Oraniemitrage 18.

u. Lebri na gefucht Dob-beimer Strafe 41.

Schneiber gesucht. Daas Recottr. 8/10, L. Tücht Schneiber gesucht. Georg Resch, ücherstroße 11. Derrenfdue ber gelucht. E. Traute, Cranienfir. 8. Schneiber für Großtud in u. a. d. Saufe gelucht. Weber, Friedrichftr. 58, 1.

renthing geluat

A Riumer. Rabntednifer. Ariebrichftrafte 40.

Lehrling gel. penglerei u. Anitall Ara Aunt Anitollations, gefchäft, Wellribltrage 20.

Besucht eining juditine Ringofenseker.

Nost u Loais wird gew. Lubwig Marr. Dampfstrarlei. Mains Grobe Bleiche 23.

Gtellen-Gejuche

Beibliche Berfonen

Raufmannifdes Perfonal

Züchtige Rontoriftin fucht Stellung fofort, ebt. 1. Banuar Offerien u. E. 1 an ben Tanbi-Berl

Rontoristin

(Bertäuferin), aufett in einer Buchandl, iätia, fucht Stell sofort ober ab 1 Ian. aleich w. Prancie. Auch auswärts. Off. u. G. 322 an den Tanbl. B.

Tücht. Fräulein

municht Stellung als Bolontärin

in bell Konditorei bei freier Bervileaung ohne pegenseitige Keralit. Off. unter K. 323 an ben Tagbl.-Berlag.

Junge Dame, Bertäuserin d. Belzbr. in I. Speziolgeich, läng Johre tätig, wünicht sefort Stelle, Off. u. F. 8285 an D. Jrenz, Ann.-Exped., Mainz. F10

Gewerblides Berfonal

Beff. Fräulein,

w. perf. Deutsch u. Frang freicht, sucht St. in Weinft. Bufett, Cafe ob. Konditore Bellmunbitr. 40, Bort, linfs,

Fräulein

fucht fofort Stellung in Beinlotal ober Bar. Off, unter M. 428 Tanbl. Berl.

Silfsidwester,
bie als einzige Schwester in e. Lasarett tötta war, mödte so sehr gerne weit, arbeiten u. judit Sielle a. Silfe bei einem Arat ober in einem Sanatorium Anfranch unter G. 323 an den Taabi-Berlag.

Gebild, junge Dame, franz u engl fpr., mufit, fucht Stelle als

Gesellichafterin
ober in Sanatorium ober Bension Refra u. Reuan, porbanden. Offerten u. E. 321 Anabl. Berlan

Aunge beffere Brau, fehr finberliebend und musikalisch. fucht Stelle au Kindern aum 18. Dez. oder 1. Nanuar. Gefl. Offerten unter A. 425 an den Taabl-Berlag.

Jüngere Röchin und Sausmabden fuchen fofort ober jum 15. Tegbr. Stellung in befferem Saufe. Offerten unter @. 824 an ben Tagblatt-Berlag.

Junge Frau

im Saush erfahren, sucht Stelle aur selbst, Auhrung e. fl. Saushalts. Offert, u. A. 424 an d. Tanbl.-R. Besieres Fra. lein wünsicht d. Kochen zu erken, geg. Taichengeld. Offerten u. H. 320 an Tanbl.-Bert.

Gebild. ig. Madden, in all. Ameig, bes Soust, eri, fehr linberl. fucht a. Rebr. St. als Stübe, mo Siffe bord. Cfl. S. 1 Labl. Junge faubere Frau fucht einige Stunden Beich. Schachtstraffe 10, 1 L.

Tüchtige Frau fucht tageüber Tugbeichäftig. Jahnstraße 46, 2 rechts.

Mannliche Berfonen

Raufmannijdes Berfonal

Herr mit mehrjährigen auflänbi-ichen Geschäftbersahrungen ucht Beichaftigung. Of B. 824 an Tagbi.-Berlag. Aunger Naufmann fucht Beschäftigung (auch aushisse unter B. 321 an den Laght. Bertog.

Aus dem Feide surfidget. Kaufmann lucht 1. Jan. irgendw. Be coaft. Gefl. Angebote unt. G. 824 an Tagbi.-Berlag erbeien.

3g. ftrebf. Kaufmann b, Gifenbrande. 23 3...
and in Deia. U. Rochavoraten. sowie Inincludion beitend bew.
such bei bescheid. Anforlichen BertäuferReise oder Lauerdost,
in Saushalls o. Gifenwarrnaesch, Suchender
ift stutter Deforateur
u. Blafatschreid. Off.
u. B. L. Toobl. Review. Blafatidreib, Cff

Junger Mann

ana auter Aamilie, der die Dod. Schule und 1 Jahr Gandelsichule besucht hat jucht Anfonastiell Off. u. U. 429 Aagbl. Berlag.

Gewerbliches Berjonal

frangol ich iprech., fucht für die Zeit ber Befahung Bedjäftigung. Efferten unter 2. 1 an ben Tagbi.-Berlag.

Eine gute Lebensstellung

per balb, finbet altere, in ber gangen feinen Ruche perfette Rochin in vornehmem haufe. Solche, welche icon in feinen Saufern waren, werben bevorzugt. Angebote, events, mit Bilb und Beugnisabschriften, unter

Einf. geb. Dame Ende 40, duß. guberl. u. gewissenfaft, erfahren u. tuchtig in all. Iweig. ein. Saush., auch mit Gartenarb. vertraut, Wirtung eines tleinen feinen Daus-haltes in Wiesbaden o. Umg. zu über-

Rechtsanwalt Dr. Pauly, Rirchgaffe 24.

6 Bimmer.

Billa Neudorferftr. 4, 1 elea 6-Rim, Bohnung, Babes. 2 Manfarben.

Michelsberg 3 Laben auf 1/2 Jahr billig

Großer heller Barierre - Raum (für Baro geeignet) gum

Mibl. Sim., Mani. ufm. Mibrediffir. 24, 1. a. m. 3. Bülowftraße 9, Mb. 1 L., Bülowstr. 11, Dish. Bart., freundl. Schlafzim. zu vm.
N. Burgstr. 1, 2 r., beh.
möbl. Lim. an beruist.
Dame, m. 25 R., Küchb.
Drubenstr. 5. 1 f., sch. R.
Kriebricktraste 29, 2, gut mibliert. Rimmer preid-mert au vermicten. Delenenftrafte 2, 1 r. Edt Bleichftr, mobl. Limmer in Benfion au vermiet, Berrnmübineffe 9, 2 r., fibl. mbl. 8. m. boll. 8. Anhnftr. 22, 2, möbl. 8im. Karlitr. 35, 2 l., mbl. 28f. Quifenftrafte 5, Gth. 2 L., Beber, mobl. Simmer. Rifolasitraße 8. 2. großes

mödl. Zimmer mit zwei Berten u. aufer Berbfleaung zu vermieten. Abeinkrabe 101. 1. Sutmadber, ein möbl. Zim. Schwalbacher Str. 8, 2 l., elog. mödl. Zim. vofort, Edwalb Str. 69. 2 l., mar. Zim. reicht Berbflea Taunnsftraße 55. 2 mödl. Taunnsftraße

Welterer Herr,

Junger Mann

28 Aabre alt, verheiratet, vom Militär entlassen, sucht Stelle als Kassierer oder fonstin. Bertrauenspoiten Kaution sann actellt werden Citert u. 6. 322 an den Tondl. B.

G. 321 an ben Tagbi.-Berlag.

nehm., ev. bei eing. Dame o. alleinst. herrn. Gute Umg-Formen u. taftv. Benehm. geb. Lebino. für friedt. Arb. Fram.-An'chl erw. Dame ginge auch in fl. Beni. Dft. u. Z. 2728 an haufenstein & Cogler A. G., Kar:druhe i. B.

Jüngerer tüchtiger

Büro-Borsteher,

burchaus felbstftanbig, gefucht.

Bermietungen

Babes. 2 Manfarben. 2 Aeller ufw. v. 1 4. 19 an verm. Käh, burch Kall. Beberonffe 16. Telepion 4350.

Saben u. Weidiafteraume.

gu bermieten. 1. Januar, est. mater, au Leere Sim. Manf. ufm.

bolle rechts. mobl. Bimmer mit amei Betten u. guter Ber-pflegung au bermieten.

Bearisfit. 4, 2, mbl. 8. Privatzimmer mit voller Beloft, nur an beff. Berfonlidfeit aban-

Möbl. Wohn- u. Golafz. mit Benj. Mt. 120-150 mona I. Bebergaffe 38, 1.

In bornehmem Herrenheim

find ab Nannar wieder amei einstadere Limmer mit voller beiter Bervell, an mur besteritt. Derren abauaeden. Anfragen u. B. 310 an den Taabl. E. Un alleinst Dame 1 Aid. Body, el. Licht u. Lubed, mit od, ohne Bension in Killa Rubbergstrafte (am Rerotal) au dm. Anfr. u. X. d. 3. 102 postiag.

Brantentir, 23. 1 r. leer.
Rim. Rochof., Gas, Rell.
Branemanaftrafte 28 leeres
Rimmer a Mobelunteritellen au verm Anb im Rimmer a Mobelinter-ftellen au verm Rob im Tagblatibaus, Schalter-

Mietgefuche

2.3'mmer.Bebnung num 1, San. acfucht. Cfi u. 3. 314 Zagbi. Brriag. Shone 2 3im. Bohnung mögliche Borberhoue, von finderfojem Chepoar für fofort gefucht. Ofierten mit Breisangabe unter 2. 824 an ten Tagblatt-Berlag. Annes befferes Ghennar indit ver fofort ober fpät, (fidine 2. ober 3. Kimmer-Bohnung (im Borberh.). Offerten unter 2B. 320 an ben Tanbl. Verlag.

Rinderl, Ebepaar (Be-mter) fuct sum 1 April

3-3immerwohnung in rubinem Daufe, Off. u. C. 314 Tanbi. Berlan. 3im. Bohnung

gum I. Abril ge ucht Offerten mit Breid unter O. 823 an ben Tagbl.-Berl. Suche bis 1. 3an. eine

bon Heiner, finbert. Familie

Parterre oder 1. Stod-Bohnung n Rabe Rainser. Frant-urter- ober Schlachtbaus-trafie, mit Stall für awei glegen, für Lält, Leute. Kab. Tagbi. Berlag. Zu

Villa

au mieten gefucht mit Bortauferecht, ca. 8 Bohn. raume. mob. Romfort mob. Rominana. freie Lane. arun. Garten, naberen Anaaben unter 63 322 an ben Taabl. 8.

Friseur,

30 %. lebia, aus b. Relbe mieten oder zu taufen, et. Geschäftssührung, a. austratis. Offert, u. O. 1 an den Tandl-Berlog.
Ghuhmacher-Berntatt

gu mieten gesucht. Off. unt. M. 324 an ben Tagbl. Berl. Gesucht für fleine Familie im Rur-

p ertel gut mobil. Wohnung

von 3-4 Bimmern, Ruche, Bab und Bubehbr, Etage ober Biffa, Diferten unter E. 822 an ben Tagbi Bert. Gut mobl. 5-6:3immer:

Wohnung in guter Lage, für Arzt zu mieten gesucht. Offerten an Bismardring 37, 2.

Möbliertes, Wohn- u. Ghlafz. nebit Rüchenubung ob.

nedit Kindenbentibung ob. Modiaclegenbeit der sober schort für dauernd von Ebevage mit groß Anaben gesucht. Gas oder elekte Licht, Bedienung nicht nötig. Die unt Breisangabe u. A. 318 an den Land. Berlag. Einzelne Berlag jucht einsach möbl. Frontspig-Zimmer m. Rochgelegenh, L. Bentrum b. Stabt. Offerten in. Breis u. T. 323 a. b. Tagi L.Berl.

Möbl. Zimmer, fevarat mit eleftr. Licht.
Rentrum, arlucht. Offert.
u T. 321 Taabl. Berlan.
Lehrerin
fucht Simmer mit voller
Bention in gebild. Fram.
Gefl. Off. unter B. 322
an den Taabl. Berlag.

fucht schon mobl. Rimmer mit Bention. Ciferten u. I. 322 an den Tagol. Bl. Gut möbl. Rimmer mit Kodnel. den gebild. Dame gesucht. Eff. unter F. 322 an den Tagol. Bl.

Gemülliches heim findet folider bell, Gere in feinem Ganfe, Off. u. 2. 313 Andel, Berlag, Eina, Gere f. ver Aveil L. Zimmer mit Kabinett ob. a. I. Zimmer. Off. u. M. 319 a. d. Zoabl. Gerl,

Auto-Garage au mieten arf Spiegel-

Fremdenheime

Aremdenheim Gudrun. Beconftrafte 5 bestembfohlen, oute Ber-pflennna unb Deinnna

Tageszimmer Bochen- u. Monatssimmer. Bahnhofftr. 3, II. 10—12.

Seinere Privat-Penfion

f. Aura, u. Dauerm Billa Conlinenftr 1 Glen, Rimmer, Lift. Tel., Baber, Borm. mafferbeis. gute unb reidil. Berpflegung. Inh.: M. Gibers.

Bertaute

Privat-Bertaufe Gutgebenbes Obli-, mufe- u. Koloniaim, ichait fofort au bert f. u. 8, 299 Tagbl.-Bl Dif. u. B. 209 Tagbl.-Af R. b. Betr. e. Kohlenheig. w. j. Ando. Lan. m. Stall. w. frabenderde und Bierde neichter abgegeben. Gefl. Crierten unter J. 223 an den Tagbl.-Becton. Wittelitark. Arbeitspferd u. eine Pierderolle au d. Waldirche 22. Bart. Deutscher Zobie. Bleich itroke 34, Keinaurant, Kwergrehpiniderrude

Swergrehpiniderrabe Bieritadt, Moribite, b. 1. Ein Stallhafe nu berl. Broid. Philipps, bergite, 21, 1 r., 9—10.

Sammlung Oriechisch., Röm., Gold-, Silber- und Bronzemünzen zu v. Viele Seltenheiten Ueb, 1300 Stück. Adr. erb. u. M. 200 an Tgbl.-Zwgst., Bismarckring. B14701 Bismarckring.

Opoffum-Leizmantel Rerotal 11. 2

herren Belgmantel aut erhalten, billig au berk Schulgaffe 6, 1. Berren. Belimantel

mit Stuntefragen für 150 Worf au vertaufen Schulage 6. 1. Ball, Beihnachtsgeld. Belganter, faft neuer Belgmantel außerft preis wert gu vertaufen nebft anberen fehr netten Gadjen Bu erfragen bei Gr. Berg Dopheimer Strafe 2, 1. Baff, Briftn. Gefchenft, 2 neue feine Batiftunter taillen, Gr. 44—46, neuer arauer Straufiboa, iteifet ichm. Derrenbut (58) sp perf. Taunubitt. 72. G. Q.

Sanvarge Belgaarnitur bert. Weinenburgitr. 4, 8 verl. Weinenburgitt. 4, 8
Elea. w. Tülltt. u. verld.
au vert. Erbacher Str. 8, 8
Eine bl. Off a. Meithelg, fast neu. preiswert au b.
Angebote an Schröder.
Barfitrane 4.
Br. D. Milahut
für O Alt. au verl. New
jirane 42, Sth. Bart.
2 fch. Ueberbett. Ocken
au verl. Chivoin. Dobbeimer Straffe 35, 1 L.
Reinsein. Inselling
f. 12 Berson. (3, 40 × 1.55 m)

f. 12 Berion. (3.40 × 1.55 m) mit reicher Beifftiderel u. Dobligumvergierung (Sanb rbeit) mit 12 pallenden go Ridt. Serviett. (40 × 40 cm), auf Bestellung angefertigt und noch nicht gebraucht, f. 500 KR. abzugeben. Off. u. 8. 823 an Togbt. Sert.

2 Stores (engl. Tull) au berf, Raifer-Ariebeide Mina 82, 3.

Bortieren, verfdieb., au vert. bei Raafch, Werse jai 14, 2. ici 14, 2.

Winterbut, braun,
moch neu, trauerhalb, bill.
au bf. Dermanuirt. 0, B. .
Ginige aebr. Derren
ichteme, verich. Mitelicule
bücher u. Schüler-Ge at
au versaufen Edernstes
ftrae 17, 3 rechte.

Bücher, Celaemalbe.
Siche. Darms, Green
ftrake 2, V-1 u. 3-7 llhs

2 große Bilder
mit eigenget. Kabmen, für

mit eigenart. Rahmen, füt Berrengim geeignet, gu verl Muth, Mariftrage 18 Reidenplatte u. Ciaffelti Edited Schmirnelleinen, 300 Bogen, Mr. 8. au b. Off. u. R. 299 Tagbl. B. Schine Beibnachteneich.
2 prochty, idun Gaulen mit Bufte. 2 feine Leucht. Rafen u verfchiebene Auftrallachen fehr billie an verfant bei Meier, Ablere france 33.

Prachtvolle Baje mit Säule, ältered RellSchaufelvierd, Möngeld, m.
Biecd, vall, f. Kind bis
5 N. Boirfarren, eiferner Stubblichitten, 6 K ichmet verliß, Testert Beitede. Gasbadeoien au verl. Auf 10—12 libr, Abresse im Tandl.-Berlan.

Reues Tofelferwice

Reves Zafelfervice für 12 Berfonen preism-abaugeb. Eberustermen 10. Abolishebe. Ban. Weibn.-Gefdenly aus Arivath. au of. Kail. Ar.-Ng. 20, 1 r., nur bal.

ichwara, mit Auffak, aut crhalten, in für 1500 St. au berfaufen. Geil. Off. unter B. 321 au kon TagoL Bering.

Guter Glügel u. Biano au verf. Speimer Strahe 55, 2 Carmonium, faft neu, 18 Regitter, preism, au bf. Subertustir. 7, Biebrich, Weitphal, Anguf. 8-4.

Gine ange Geige, noch fait neu, mit Schule (Moienfrang) u. Ständer b. Aig an verf, bei Müller, Weinenburgitraße 5, B. r. Gitarre u. Schillermifroft au of. Beifenburgitt, 4. 8

Gute Laute u 1 Gitarre au verfaufen Binteler Str. 7. Bart. r., Rongertaither m. R. pf. Graubner, Rheing, Str.15

Gute Konzertzither mit Raften, wie neu, f. 45 MR 2 Buppenwagen gu 12 und 8 M., Schulrangen 4 M. gu perf. Abr. Tanbl. Berl. Gine Altforbaitber au bf. Abolfftrafe 9, 2. Raft neue Mfforb-Bither

100

d.

CH

TO:

gu perf. Steingaffe 21, 2 t. Grammophon, fait neu, mit Blatten, bill, su bt. Reugaffe 19, 2 Eritil. Grammophon mit Schrant und Blatten, Marte Obeon, f. Mt. 300 .absuncben. Angebote unter P. 834 an ben Tagbl.-Berl.

Moten!

Grok, Boften Rlaviernot. preism.: Berte flaffifder Meifter, Riabier-Rusgites (ouch von Chorwerfen unb Oratorien), Lieder u. f. w. Emfer Str. 44. Otb. 2 L. porm. 11-12, nchm. 2-8.

Gang neuer ungebr. Dr. Hentidels Inhalator billig zu vert. Marftftr. 8,

Inhalier-Apparat,

Anhalter-Apparat,
aana neu, mit Kaiten, bill.
zu verf. Weisenditt. 20, 11
Ein ganz turze Zeit gebr.

3eiß-Feldstecher
günstig abzugeb.. Wer Intereise hat, richte Anfr. unter

3., hotel Reichspoft. Ghgim., D. Gdreibtifd m. Mufi. u. Gell. Martloff, Bagenitoderitrage 1, B.

Raft neues Speifegim (Eich.), Soia m. 2 Seffet, Schreibtisch, Bücherichrant, Spiegel, Teppich, Babero., Ausitellf. (Cich.), Wiffner, Bebrich, Abeinstr. 17, 2.

Rinberbett mit Dedbett au verfaufen, Brinfmann, Dobbe mer Strage 110. Rinberbett au bert. rn. Blücherftrafe 19, B.

Gr. Rinberbett au bert. Anguf. 12-8 bei Dorich, Rorneritrafie 6, Mtb. 2. Reue Robbaare, ungereinigt, au berfaufen Zaunubitrage 72, Gtb. B.

Mob Rüchen-Einricht, neu, Chaifelongne mit Dede, febr breiswert au bt. Gincisenauftr. 20, D. 1. bei Bokmerbaumer.

Gine Ottomane, eu. beritellbar au berf. Sdr. Lluidriofa, a. Bettft. t Cor., Schaufelitubl, Binteraarten, Tr. Spiea. Boidstich m. Spiegelauff, u. Marmor a. pf. Obl. pb. Schornborititrake 9, 1 L. 2 qut erh. Geffel fofort au bert. Areund, gellmunditrage 46.

Groker Raffenidrant beftes Rabritat, preievarbig gu verlaufen. Fr. Lehmann, Rirdinaffe 70.

Edüleridreibpult 2 Tennissialiaer, Tennis-nes, I ar Kauflad. ein Küdenregal. I Kino mit uber 100 in Film u. Lat. Legaica, I oboteat. Kovar-mit Kubek. I ar. Metall-boufaisen u. verfch. Sviele (Schick) au verf. Kovalis-nadim. Küdesk, Str. 2, B. Kinderschweitenit

Rinberidreibpult au bert, bei Bift, Bertram-ftrake 6. Schreibpuft, Dezimalm. mit Gemidte bill. Rei Bertramitrahe 21, Dib.

Sandiaiche

Beder, achr., prei im, bert.

Ö.

5

Billig au verfaufen: tmotor, 1 Gleftro-1 Dampfmafdine, mulator, 50 Mir, Motor, 1 Dampfmaidine 1 Utfumulator, 50 Mir vr. Leitungsbraht, 1 lenf-barer Schlitten, 1 Schalt-tafel (Schwochstr.). Rah beudert, Biebrid, Bies-Ru of, neues Rinbergem, u. 1 Rinber-Bferbeitall bei Jung, Rheimitr, 66, S. 1.

Eleftr. Eisenbahn neu, und Uhrwerfebahn (gebraucht), umftanbehalb, illig abzugeben Romerbab (Laben).

Buppen u. Gosberd zu verl. Rab, im Lagbi. Berl. Gr. Buppenftube au bert. Schmalb, Str. 77, Erbg. Buppenitube und Ruge mit Ginriditung gu vert.

Rellerftrate 7. 1
Or. eif. Bupbenbett,
arok. Bettichirm, Bibet,
Schlittschube, pf. Beigenburgitt, 6, 3 r., 9-111/2. Oir Buppenfäche u. Herb 100 Mt. Aura 15 Mt. w. Bett 8 Mf. ar w. Evert-wagen 8 Mt. Ainberftilht. den 4 Mt. Mer-Schlitten 14 Mt Unauf, vorm, Soff-mann. A. Friedr. Fina 5.

Bupbe, 60 cm, neu, Bobb in. Stedfiff., Bubb., Bettd. Moribitt. 26, D. B. Beltin, Rorisit. 20, 3. 3.
Bollfind. Luppenfüce
m. ar. derd u. Riselaeich.,
L. Sinde m. Podel, L.
Bragen, ausgestattet, ar.
Luppe, Leberbala. 70 cm.,
angezog... 2 Char. Lüppech.,
angezog... Epiclubr (12 II.)
berf. Lothr. Str. 31, 2 r.
Luppenhaus au verf.
Trik. Prinkelsberg 3.

Midielaberg 8 Gif. Buppenb., B. Wegen au pf. Franfenitt. 10, 1 L. Spielfachen billig abgug. Oranienitrake 39, Bart. Ri. Buppenwagen gu pf., Rheingauer Str. 18, 3 r.

Buppenftube u. Rither au verf. Frou Benber, Rettelbeditr, 14. Sportm., Betiden au bf.

Luppenwagen suppenwagen, fait neu. ju vert. Wellrihitraße 41, 1 r.
Schöne Lubenfüce,
Woden u. Schlofg. u. Bett.
N. Kraveniteiner Str. 8,
1. St., a. Weitbahnhof.

Weihnachts-Geichente! Reig. Buppenhimmelbett, gr. Spiritusherd, g. erh. Fuß-ball, ich. Buppenst. u. -tüche, Rauft. u. verich. Tiere g. vf. Edernförbeftr. 17, 2 St. 1.

Budven-Einrichtung, Kleidericker. Kom., Wasch-tisch. Klavier, Kausladen, Tisch, Kant u. 2 Stühle u. b. Sviele. Borchert, Schwald, Etr. 42, G. B. Schwalb, Str. 42, G. fl. Bupb. Sportwog., itelle. Rinderftubl. mann. Scharnhorititr,

Fell-Ghaufelpferd, Schimmel, abnehmbar, bei Bemmer, Langgaffe 34, gu

perfaufen. Rinber. Bferbeftall u. fl. Leiterwagen au bf. Schub. Blatter Gtr. 19, 28 Rab. Asbuitrafe 21, 8 r. Schanfelpferd, Uhr, gudentifd uim. fof. a. of. Doth Str. 68, M. 8, Deb

Schöner Luppenherd bill. au berl. Simmrich, Rheing. Str. 15, Stb. 1 r. 3 Anterbaufaft, m. Brüde Borb, Abelheiditraße 35
Grammonnen, Bettfebern, Tepuirbe alles Ausrana, fauft zu aflerhöchten Br. Gerb. Lat. maa. E. Serb. Große Auswahl in allen Rellarten Sch. Krivpe, eif. Christo. St. u. Schaud. Opern-alas mit Etul au bert. Emier Strafte 56, 1 r. Rutichbahn u. Legelsviel pt. Dirichgraben 4, 2 t.

erh. Arantenfahrstuhl mit Leberpoliter u. Gummi-reifen gu berfaufen Blatter Strafe 71, Gartenh.

Rahrftuhl m. Gummir., febr aut erhalten, au vert. Abolintake 9, 2. Gut erh. Ainderstappw. au vert. Octoberit, 23, 8 l. Dell, Kinder-Alappwagen bert, Rheinitt. 100, Erdg, Raft neues Anbernd au bert. Rab. im Tagil.-Berlag.

Gtarfer Hollander

Bubbenwagen, Schaufel u. Bleifolbaten bill gu verfauf.

Laben Renale berich, Broken, et, Erfer-beleucht. Luiter, Drabt-gitter, Kinderfolliti, Tack-fiiten au berf W Rein, Warftitraße 22 2.

2 Dolg-Erfernefielle au verf. Marfiftt, 25, Lab. Gif, Erferrahmen m. Tür u. Scheibe, eif. Gartentur, eif. Brieffaften au vert. Nobannisberger Gir. I. B. Blumentifd, Rafigftanb., Sundebutte, Buppenb. of. Bummermannirroge 1, 21,

Giut erh, Berbien mit Robr zu of, Feilbach, Alte Kolonnade 8. Gastoder, Oblifchale,

Danenumbana. fupierne Bowle, Babritediff, berf. Bernbard, Bismardt, 20, 1ftam. Gasherd, Reservism., Protidineid-maid., Klaichenspilmasch. verf. Ruth, Karlite. 18, 1, 3flam. Deffing. Gaelüfter

Elektr. Lüker,
Sflammig, mit Gaszug-lambe zu bert. Anzu-feben von 2—4 Uhr nach-mittags, Kaifer-Kriedrich-King 55.

Gas-Lura, au bert. Wirth, Gitbiller Strafe 7, 2. Baff. Beibn. Gefchenke.
Schwer, el. Speifegim.
lüfter (7fl.), fl. Gasfüffer (3fl.), Krofettsviel, f. n., ar. Kindersvielherd bill. Dobn, Bleichitrofte 27, B. Air Schneiberinnen. Gasbügelofen, neu, Suft. Denninger. Frankf., mit

Benninger, Franff., mit 2 G.f. Bismardr. 10, 1 r.

Babe-Ginriditung, naill. Babem., Soubenlos erhalten, wegaugs-halber zu bert. Raul-brunnenftr. 11. 1, 10—3.

Rinber-Babewanne mit Unteracticul, Kinder-magen mit Verbed und Gummir. Sorblet-Appar. pl. Katl.-Kr.-King 3f. L. Ich. Edit-kr.-King 3f. L. au verfaufen Geban plas 8, Stb. 1, Stod r. eban. Gine Sadielmaidine billin au bert, bei Dore, Sonnenbera, Rambader Strafe 28.

Guterhaltene Hadjelmajdine, sowie eine 3entrijuge

preiswert an vert, Ariebe Gut erh. Turnred, Buppenofen u. Stuhl gu vert. Winfeler Str. 9, 11. Diften

veridiebener Größe gu vi. Abolfsallee 21, 1.

Leere Riften au berfaufen.

BBirtenbera.

Reunaffe,

Einmachfässer guterhalten, zu berfaufen. Raberes Rüblgaffe 7.

Gelegenheit! Gine Anachl Riften a. billin au berfaufen. Rah. Rerptal 56. Strof a. Str. nur b. 1-4 Blüderitrae 6, Oth. Dof.

Sandler-Berfaufe Pelzlager

Grobe Auswahl in allen Rellarten, Meufterft billige Breife. Rein Laden.

Pelze.

Icht Stunte Rera Ruche in allen Arten ufm. billia zu vert. Michelebera 28. Mittelbau 1 Er. rechts

60103immer

mit 1, 2, u. St. Epienelidranten bon 680, 750,
\$20, 900, 970, 1190, 1240,
1500, 1810, 1950, 2100,
9300, 2500, 970n, 2300,
8200, 9500, 970rt,
Glenante Speifesimmer

8200 3500 Warf.
Gleaante Speileaimmer von 1500-5000 Mf.
Wohnsim, v. 400 Mf. an.
Rüden-Ginridtungen von 230-900 Mf. mod.
Vertifos Aüfetis. 1. und 21. Spicaelider., Alcider-ichr. Aüdenicht Bücker-ichr. Aüdenicht Bücker-ichranfe, Schreibtische all Mrt. Diwans. Chaife'ona.
Sofa mit 2 Sessel. Tr. Spicael. Betten in allen Breislagen. Matraben.
Batentrabmen in allen Größen, Sofa-Umbatt.

Serridafti Schlafa, belleich. Schreinerarbeit, veism. zu verf. Rlapver. Am Romertor 7. 1

Diwan, Bett m. Reberg. Tijde, pol. Kom., Steil. Matr. verl. Schorndorf, Dermannitrafie 17, &. 2 prima Batentrahmen, Große 208/97, neu, 31

Große 208/07, neu, gu verfaufen. Bettengeicaft Mauergaffe 15. Rie beridirant, Bertifo, Borbidiffe, Bofcht. Ausgebt. Schorn-borf. Bermannitt. 17, 8. Bofer, Bluderitt. 20, S. B

Buppenwagen und Bubbenbetten billin im Bettengeich. Mauer-Bettengeich.

Raffeerofter, Ronf. Blat. Gaslamp, Brenner, Inl., Glübf., Gastocher, Gas., Prat. u. Bachhaub., Bade., wannen, Badedfen, Labi., hähne, Betrol., Erf., Kerzen pf. Kraufe, Wellribitr, 10,

Brillant-Rollier

aus privater hand, 8 K. große weißblaue Steine zu ver-taufen d. Frou Gertrude Mager, Richsftraße 23, 1, am Ring. Anzusehen von 1—4 Uhr.

Staufgefuche

3igarrengeschäft nbalidit Mittelpunft ber Stadt, sentrale Lane, faufen ober mieten ae-fucht. Cifert, n. D. 320 an ben Taabl.Berlag. Bu taufen agludit:

Rehpinicher, studenrein. Offerten mit Breis nach herrnagrienftraße 16. 6-10 junge Legehühner zu taufen gefucht.

Robat-Beidaft, hotel Bier Jahredgeiten.

buche 10 3ucht-Enten 2-3 Buchtganie 30h. Grebert, Schierftein, Wiesbab. Str. 50.

Altertümer aller Art fucht Cammler. Offerten unter U. 821 an

ben Tagblatt-Berlag Gomutiaden
Plandideine. Brillanten
Meftede. Leuchter. Auffave, Rahnarbiffe, Brennftifte, Reinvlatin. Mufit.
interumente u. Beles fauft

inftrumente u. Belge tauft au hoben Bre fen

Jul. Rosenfeld, 15 Bagemannftrafe 15. Telephon 3964,

Goldene Herrn-Uhr Sprunad. Brillantrina u. Andel au faufen nelucht, Off 3. 322 Tanbl. Berl.

Frau Rlein. Coulinftrafie 3, 1. Stod, Tel. 3490, fauft Bfanbide ne. Belge u. alle itabt. freigegebenen Möbelftude.

3ahngebisse ob aanze, zerbrodene ober solche die in Kautschul ae, sakt find, sow Neinplatin u. Prenustiste sauft zu allerwicklen Breisen ber amtl. berecht, Aufläufer E. Großhut,

Pagemannftrafte 27. 1. Pelsjachen Brillanten Edmudfadien. Bervice Reftede, Bfanb. Bervice Reftede, Biand-icheine Muffinftrumente, Grammophone, Bettfebern,

Alte Briefe

mit Briefmarfen 1. fremb.
Sammler au hob. Breiten
an faufen. Offerten u.
B. 322 an ben Taabl. B.
Gut erft. Rlavier
au faufen gefucht. Off. u.
D. 324 a b. Taabl. Berl,
Kongert. Sither, Gitarre
gel. Leng. Roomitr. 5, 2 Guter Grammophon mit Blatten gefucht. Off. mit Angabe bes Breifes u. O. 295 a. Tagbl. Brocigft.

Nat.-Registrierlasse zu tanfen ober zu leiben g fucht. Lift, unt. A. 820 an ben Tagbi.-Bering.

Schreibmaich ne, Abier ob. Continental, gu toufen geiucht, Eff. u. D. 323 Tagol. Berlog. Beald Perstal 14. 2.

Boaelfdfia, sehr ichön, bill au verlauf, Beischen von 280—000 Mf. mod Bertilos Kifetts I. und bill au verlauf, Beischen von 280—000 Mf. mod Bertilos Kifetts I. und bill au verlauf, Bomeride 7, 2 rechts.

Bomeride 8, Bontrum, Gefangduch, sehr cut erd.

Bomeride 9, 12 vormittags in der od.

Bomeride 9, 12 vormittags in der od.

Bomeride 9, 12 vormittags in der od.

Bomeride 1, 20.

Bomeride 9, 12 vormittags in der od.

Bomeride 9, 12 vormittags in der od.

Bomeride 1, 20.

Bomeride 2, 20.

Bomeride 3, 20.

Bomeride 4, Bout.

Bomeride 3, 20.

Bomeride 2, 20.

Bomeride 3, 20.

Bomeride 3, 20.

Bomeride 4, Bout.

Bomeride 3, 20.

Bomeride 4, Bout.

Bomeride

Gebr. Möbel aller Art au fauf. aci. Schornborf. Bermannitrafte 17. 3. Gut erh. Chaifelongue au faufen gef. Gemmer, Oranienitrafte 15. Gemmer,

Schreibtisch (Amerifaner) au fauf, ac-fucht. Off. mit Anaabe v. Rorm u. Breis an Straus. Mugufia. Etrafe_1. Tijche u. Stühle

für Raffce, neu ober ge-braucht, ju taufen gefucht. Offerten unter P. 828 an ben Tagblatt-Berlag.

Rinberwiege au fouren gesucht, Raberes im Togbl.-Berlon, Zm 1-2 ar. gebr, Schliebterbe au faufen gefucht. Dit. u. B. 321 Zanbi.-Berlog. n. 8. 321 Zandl. Berlog. Richters Anf. Steinbauf., de u. 74. Burg u. Aine-matograph, in gutem Bu-tinud, gelucht. Offerten mit Deis u. A. 1 Zagbl. Appeigit. Bismordr. 19. mittl, Größe, gefucht, Rab. im Tagbi. Berlag. Zh

Gebrauchtes Schloffer. od. Schmiedemertaeug m. Reuer u. Ambok au fauf. aefucht. Offerien unter D. 1 an ben Lagbl. Berl. Reifeur-Einrichtung. Derrn- ober Damenfalon, gefucht. Offerten 99. 322 an ben Tagbl. Beriag.

Lastautomobil gu taufen gefucht. Schriftl. Angebote an Schliegfach 52,

Biesbaben. Leidites Reberrolldien, 15-20 Str. Tragfr., und ein Einfp., Fferbegefchirt au fauf, acfucht, Weimer, Kelleritraße 25.

Relleritraße 25.
Webr. Arberrollen
u fonkt. Reberwagen aller
Art, auch einzelne Teile,
Achien u. Rebern lauft
Beder, Bagenbauer, Dob-beimer Straße 87.
1 aebt. Schreinerfarren
au faufen gefucht. Cit. u.
Ch. 323 a. b. Tagbl. Berl.

Gut erb. Sollanber su laufen gesucht. Angeb mit Breisangabe unter B. 317 a. b. Tagbl. Berl

Sti

gebraucht, zu taufen ge-ucht. Breisangeb. unter 8. 808 an ben Tagbi. Berl. Ml. Sollanber, ant erb., ociucht. Cf. m. Breisaug. Schmarbt, Roberfix. 47, 2.

Buppenwagen, out erhalten, ju fauf. Albrechritrage 18, 1. Lenfbare Schlitten Rentbare Salitien Meher! fauit Sporthaus Schaefer. Weberaalle 11. 2hann. Pferbegeldirr u. l. Breaf ob. l. Dalb-berbed au l. gef. Storzel, Nietenring b.

3h jude zu faufen 1 Elettromotor (1-2-Ps.), fowie Transmif ion, eine Brehbant (Leitipinbet), eine Bohrmofdine, ledleifftein, 1 Reibidmiebe, I Bertbant mit Edraubitoden, fowie Bertzeug, alles gut erhalt. Offerten mit Breisangabe an 29. Grund, Wichbaben, Wielenbftrage 23.

Wicht au Schwocher Elettro-Motor (Wech'elftrom) gu fauf n gefucht. Offerten unter Z. 821 an ben Tarblatt-Beileg.

6dubm.-Rahmafdine und Leiften gu taufen gef. Dff. u. O. 821 Tagbl.-Betl.

godib., gebr., am I. weiß, au fauf, gef. neinere Off, Grabenitt. 34, 2.

Ronditor-Badofen ju faufen gefucht. Geft. Diferten an Max Bermes, Edierfteiner Etrage 19, 1.

Gestigelofen f. 1-2 Gifen zu f. (Deges, Riehlitrafte 10.

2 Vasiampen au faufen gefucht. Off. u. U. 322 Tagbl.-Berlag. Wellrihstraße 21

ftändiger Untauf Bett. u. Weinfl., Lumpen. Bapier. Metalle, Teppidie.

Rorfen und beigl. Telephon 3930 Boftidiedfonto 19659,

Gebrauchte, gut erhaltene

Anochenmühle

zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unt. L. 821 Tagbi. Berl. Sonnenblumen

gegen gute Bezahlung zu Ablerstrafe 40, Bart.

Heu,

einige Bentner, auch größ. Boiten, gegen gute Be-aablung au faufen gefuckt. Röbelhaus Kubr, Bleich-ftrake, Zel, 2737.

Wift

gu faufen gefucht Garinerei Georg Ertel, Wellriptal. Telephon 3282.

Brillanten, Perlen,

Bestede, Gervice, alte Potale, Porzellane, Miniaturen, Dofen, Bilber, Etide, antite Möbel (beichlagnahmeirei) fauft gu fehr hohen Breifen Rosenau, Martiplatz 3. Teleson 6584.

Sett- und Weinflaschen Gaffer, Beitunge- und Abfallhabier fauft

Cauer, Gobenfir. 2. - Fernruf 5971.

Geldverfehr

Rapitallen-Angebote

50-60,000 Wif. ouf 1. Sop. auszule ben. Off. u. u. 323 Zagbl.-Bl. Rapitalien-Gejudje

hnpothetenaustaufch

1. unb 2. Stelle) acaen Ariegsanleihe

aefudit burch Ammobilien Berfebrs. Gefellidaft m. b. B. Marfiplas b. Tel. 618.

35000 Mt. gegen 1. Supothefe auf eritflaffiges Dofaut mit

Barafchaft gefudit. Gleff, Anoch. bef. unter % R. B 852 Mub Moffe. Frantfurt a. Main

Immobilien

Immobilien-Bertaufe

Haus mit Baderei au bert. ebent, lettere m. m. 301 an ben Tanbl.-B.

29 Mornen guter Weinberg bertaufen, Offert, n. 413 an ben Tagbl. 8.

Gartengrundftud eingez., ca. 70 Ruten mit viel, Obith, u. Becrenobit, Brunnen ufiv., rechts ber Schierfteiner Str. fofort au pert. Rab. Duen ing, Bilhelmftr. 6.

Immobilien-Raufgefuche

Ru faufen gefucht ein

Landhaus

1. Aim., aroker Garten

11. evt. nach einiges Land

11. und flein, Kahrifachaube.

Ciferien unter A 426 an

ben Taght Werlag ben Tanbl Berlon

Berpachtungen

Wirtslotal n bervachten, Offert u. R. 301 an ben Tarbl. B.

Pacitgesuche Gemüsegart.

Unterrial

Suche auten Beib unterricht in ber englischen

Sprache.

Offerten unter W. 323 an Machhilfe: Unterricht, auch in Sprachen u. Math. etc. erteilt erfahr. Lehrer. Unfr. unt. 0. 297

im Logbl. Berl. Nachilfeunterricht u. Beaufi. b. Schularbeiten grunblich. Off. u. G. 319 an ben Tagbi.-Berl.

Studentin ift bereit in allen Fächern Nachhilfeftunden zu erteilen.

Off. u. D. 819 Egbl. Berl. Meltere Dame w. franz, u. engl. Kor berfationsstunden. Mel mit Ereisang. u. G. 31 an den Aggbl. Berlag. Runigeichichiliche

Brivatturfe für Damen und herrn werd, erteilt, Off, u. H. 319 an b. Tagbi.-Berl. Rlauleruntert to, orbl Grbl. Riavier-Unterridit für Anfanger erteilt Dame. Stunde 1 Mt. Off. unter D. 314 an ben unter D. 31-Tanbl. Berian.

Wer ert. Zitherunterr.? Offerten mit Breis unter Z. 316 an ben Tagil.-Berl. Gesangunteriat.

Aunae Dame (Gesanaftudium bei 1 Meister)
erteilt aenen mäß. Donor,
arünblichen Gesanaunterricht Crierten u. B. 323
an den Fagdl-Berlan.
Bo sann iunge Frau
aegen Beschl. Kristeren
erlernen? Angebote unt.
B. 322 a. d. Tagbl.-Berl.

Tanzunterricht
erteilt iederzeit ungeniert

erteilt jederzeit ungeniert R. Bolfer. Roberftrake 9, 1 St.

Berloren - Gefunden

Mappe mit famtl. Lebensmittel-farten verl. Abs. acg. Bel. Altmood, Friedenftr. 15. Bon Rarifte, 6 Rabes. beimer Strafe Dienstna Gold. L. Medaillon mit M. Saphir verl. Da Anbenten, bitte acaen Re. Johnung abing v Merrab.

fohnune abine & Merr Hübesheimer Strabe b Entlaufen! Eine Bullbog e. Farbe braun-weiß, Tigerfarbe, am 9. 12. vormittage in ber ob. Dopheimer Strafe, auf ben

Geschäftl. Empfehlungen

Guter Briv. Mittagetifd Stunden-Buchhalter.

Erfahr. Raufmann, in erft. Firmen tatig gewejen, empf. fich. Offert. u. P. 820 an ben Lagbi.-Bert.

Rat in allen Reditsfachen für 1 MR.

Bertrane. Zeltamente. Betreage, Leitamente, Gütertrenn. Anfalo. Muslünite Gie. Ali. ment. und Radiak. sadien x. d. Bleditsbüre Gullich. Wiesbaden, Abeinftr 60.

Gesuche

Schreiner

mit fompletter Einricht, empficht fich Cotels ober fonitigen Betrieben als Sansichreiner, Off, unt. D. 209 an den Taabl. B.

Barkettböden merben tabellos in Stand gefett, 3. Rifder, Romerpern 34.

Tabeaiererarb, ieb. Art w auf n. bill, andacführt. Ebil. Woller. Taveaierer. Orlenenstraße 17. Part. Alle Taveaiere. u. Boliterarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt Albrechtitraße 30, 1.

Gärtner

bom Beeresbienft entlen, nimmt noch Garten aum Schneiben u. Unterbalten an, Cffert u. B. 1 an bie Lanbl. Bretaitelle. Bert. Schneiberin n. noch Kund. in u. a. d. S. au. Dif. u. 3. 320 Tagbi. Bl. Gehr gewillenhaft. Frl.

Beimarbeit, ift bem. Danbarb, im Striden, opfen u. Aliden,w auch Schreibarbeit, Off. unt. I an den Andrews. Schreibarbeit, Off. unt. II 1 an den Andd. Verl Strümpfe werden neu

gemacht u. revat. von after Normalwolde. Rah. Karlitrafte 27, 3. Büglerin f. noch Aunden, auch 1—2 in Bäfckerei. Eitviger Strake 3, R. Brifier, u. Ondul. 1 Mt., Rosins, Cudul., Prif. 1.75, auch Aniert. all. Dagrarb. b. ausgaef. Dagr. Steiner, neben Refibens Thrater,

Arifense nimmt noch Kunden an Schwarz, Tambacktal 2, 8 Gowed. heilgymnastif,

Schonbritenflene, Mini Smo'l, Rirdio 49, 1 cegenub, Thalia-Theater,

Manicure-Salon M. Bommersheim,

Dotzheimer Straße 2, 1, am Residenz-Theater. Telephon 1178.

Maffaac, Magelpflege. B. Mu'ori, Mittelite, 4, 1, g. b. Langgaffe. Elektrische Vibration -

Schönheits-Nagelpflege Haarentf. d. Elektrolyse. Anny Kupfer, Lange. 39 11

Eleg. Hand-Fukpflege non 11-8 abends: bafelbit frana. St. Rran Gliriebe Mrber Rirfmaffe 19, 2 1

Tätowierungen werden schmera- und ge-fahrlos entiernt. Abresie im Taght-Berlag. Zo

Berfchiedenes

Brivatgeld

ioll in fleinen Boften ber-geben werden burch Dar-lefindausgaabe. Rleinert.

lehndausaabe Rieinert Schweidaits in Schlesten Beierstrafte 3. F136

200—300 Mark reeller Monatsverdienst, auch neberberuisich. kann iedermann in seiner eig. Wohnung verdienen, Kav Meisen. Laben nicht erf. kussicht. Anteilung d. Berland Bentrale A Berland Bentrale A Berland Bentrale A Berland Bentrale

Echovskeim (Baben).

Gin bodrentables Unternehmen sucht tatfrästigen Berrn als

mit 10—20 Mille. Rififo ausocialistien. Offert, n. O 324 an ben Taabl.-R. Registrierkafte au leiben od. zu tauf. gef. Domm. Kuchgaffe 48.

Durdiaus erf. gewandte wünscht Leitung o lleber-nahme eines anfliden Be-triebes Offert, u d. 321 an ben Tanbil-Berlag

Zur Ausbeutung einer nadiweisbar rentabL Erfindung

wirb favitalfraftiger Geschäftsmann gefuct.

Raufer ober Antereffenten wollen unter R 323 fich im Taabl.-Berlaa melben.

6dreibmafdinen

erftfl. Enit. gum Rauf ob Miete. Gulaberger, Borth. ftrafte 17, 2 St. Wo fann tagl, Rlavier geubt werden? Obere Schwalbacher, Röber ob. Ableritr. Off. m. Breis-ang. u. B. 321 Tagbl.-Bl. handfarr. u. Leiterwag.

gu bermiet. Rettenbach u. Chrift Bliidierftraße 17. Nebenverdienit

bietet sich burch ben pro-pisionsweisen Berfauf der Weine besiger Weinhand-lung. Offerten u. S. 321 en ben Togol.-Berlag.

Alavier: u. Biolinspieler

fucien baff. Svielgelegen-heit in Ring, Raffee ufm. Geit Offerten u. D. 323 an ben Laobt.-Berlag. Welche Firma,

Sau ob. Möbelschreinerei, nummt ig. Schreiner, aus d. Relbe guridgeschet, in halb resp. einjahr. Lehre in Beichenbüro auf? Off. u. D. 321 Laght. Berlag. Brau u. Tochter such., geitübt auf reiche Erfahr., gegen Bohnungsbergütung. Daus. ober

vergutung, Daus- ober Billenverwaltung su übernebmen. Adr. im Tagbi. Betlag.

Bur bafbiahria aefund. Buben wird liebevalle ne-miffenhafte Pflege gejucht. Berte Offerten u. M. 321 an ben Taabl. Berlag.

heiraten bie nicht,

beb. Sie über auf, Berion u. Ram, über Mitaift. Bermön, Ruf, Borleb ec, genau inform, find, Diste. Spezialausfünfte überall.

Deft-Mustunftei u Detettin-Bire. Quifenftrafte 22. Gde Bahnhofftr, Tel. 4180.

Geschäftsmann,

87 %, alt. 25 000 Berm. wünicht gweds Deirat Be-fanntichait mit e. Fraul oder Bitme mit a. freu. ohner Bitme mit a, teen, Sbarafter u, liebev Bei. Berm, nicht unbedinat eroederl. Strenge Distret. Off. levt, mit Bidt unter U. 422 an den Taabl.-B.

Raufmann

Anfana ber Mer A. eb, such tauf bief. Bene bie Besammtich e Dame auch Mitme, ameds Geirat. Ept. Einbeirat in ein Geschäft ober fleines Unternehmen angenehm. Etwas Rar. undenehm. Etwas Kar.
vorband. Offert, mit Bisb
u nab Ana u A 427 an
den Taabl-Beel. Strenaste Distretion wird ehren-mortlich zugesicket u. v.

Weihnachts:

Rettes Madden. 23 A. etwas Berm vorh. w., ba es ihm an Derrenbefannt. idaft fehlt, beff Derrn. ber Wert auf ein aemütl. Deim leat. ameds Deirat fennen zu lernen, Ernft-gemeinte Offerten unter D. 321 an ben Tagbl - B.

Heirat!

Fräulein

20 Jahre alt, fethol, mit 2000 Mt ersvartem Ber-monen, wünscht die Be-fanntichaft eines netten soliden Gerrn zw. Deirat, Arieasinvalide nicht aus-geschlossen, Offert, unter A. 321 an d. Taabl.-Berl.

Fräulein

35 Rabre alt. fatholisch, mit 6000 Mt. Bermögen, municht die Befanntschaft cines netten gebild, Derrn zweds Deirat. Ernitaem, Cfferten unfer R. 321 an den Zaabl.-Terlag,

Geschäftsfr. aus dem Felde aurustact., 42 A., Bwr. mit 1 Kind, w. a. diel. Wege mit Fraul. od. Bitwe det, au w. sweds

Heirat.

Siwas Vermögen erw, evt, auch Finheirat in Beschäft oder ländt. Besit, da Landw, Schule besucht, Besite etwart in vielseitige Anteresen, Damen sinderlied, v. aut. Meistes ett. Derzensbild. Meistes u. Bergensbild, wollen get Aufdr., mögl mit Bild, bertrauensboll unter Chiffer M 223 an den Tagbl. Berlag fenden.

Bekanntmachung.

Im Wege der freiwilligen Bersteigerung werden auf Antrag der Erben der verstordenen Chefeute Maurer-niester Friedr. Withelm Wagner hierjelbst von dem im Grundbuch von Dobbeim Band 30, Blatt 845 und 846, dem Grundbuch von Biedrich Band 72, Blatt 1294, eing tragenen Grundftude 26 Bargellen in einer Ge amtgröß: von 4 Morgen, jewe das Wohnhaus mit Väderei, Reu-gasse 12 hierseldst, weiser auf Antrag der Erben der ver-storbenen Ehe eute Tüncher Philipp Hammer zier elbst von dem im Grundbuch von Dosdeim Band 8, Blatt 220 und 221, eingetragenen Grundstäde 15 Bargelen in einer Gelantgrofe von 3 Morgen, fotoie bas Bohnbaus mit Scheune, Stallung und Dausgarten, Obergaffe 37 fierjeibst, und auf Antrag der Erben ber verstorbenen Eheleute Auticher Ludwig haberstod bierichst von dem im Grundbuch von Dot eim Land 50, Blatt 1293, eingetragenen Grundstücke 18 Barzellen in einer Gesamtgröße von 4 Morgen am

Freitag, ben 13. Dezember 1918, vor bem untergeichneten Ortsgerichtsvorsteber auf bem Rathaus, Bimmer 9, auf Biete verfteigert. Die Berfteigerung beginnt nachmittags 12 Uhr. De Grunbftilde ind in ben Diftriften: Am Margarethemven, Welfchenhaag, ind in den Tistriften: Am Margaretisenven, verligenhang, In den Untergärten, Bor dem Weherköppel, Auf dem Hahren, Im Efel, Auf dem Forit, Ober den Klüften, Im Schulgeinsten, Auf dem Judentlirich, Am Aloberdfad, Auf dem Sand, Im Jodannisgarten, In der Steiniggewann, Gärten im Dorf, Auf der neuen Anlage, Auf dem Schlag, In der Fichten ervann, Aufenfaut, Im Ghä'er, Auf der Dörrleite, Im Schieferstein, Auf der alten Hohl, In der Lobengewann und Sandviefe. Die Berkleigerungstedinsann und den der Kreundsteile der Verfreigerungstedinsann und die die Kreundsteile der Verfreigenben Nach In der Lohengewann und Sandwiefe. Die Verkeigerungs-bedingungen und die die Erundstüde betreisenden Rach-weisungen sonnen dei dem Crtsgericht eingesehen werden. **Lohheim**, den 3. Dezember 1918. F 656 Sporthork, Ortsgerichts-Vorsteber.

Kinder-Kleidchen

weiß und farbig - gule Stoffe -

Conrad Vulpius

Markistraße 30 :: Ecke Neugasse.

Trauringe

massiv Gold in jed. Preislage, stets auf Lager. Durch Anfertigung in eigner Werkstätte - äußerst billig. -

Armband - Uhren, Tula-Silber, prima Schweizer Werke.

Perischnüre, Periohrringe, Moderner Schmuck.

Gold-, Silber- n. Doublewaren in reich. Auswahl. Eig. Werkstatte f. Neuanfertig. u. Reparaturen.

Carl Struck, Goldschmied Telephon 2196. Michelsberg 15.

Aus dem Felde zurück

empfiehlt fich feiner werten Runbichaft und **Nadybarfchaft**

E. Gifenburger, Schloffermeifter, Dranienstraße 35. (Telejon neu angemeldet.)

(Bachmanerstraße 11 Telephon 6036) empfiehlt ihre Bertftatterzeugniffe:

Strohmatten in verschiebenen Größen, als Fußmatten und jum Schup gegen talte Füße,

Bürftenwaren, Rorbflechtarbeiten, Stubifige aus haltbaren Erfapftoffen.

werben angenom. bei billigfter Berechnung. Lieferzeit 1—2 Inge.

Schuhschlerei Hans Sachs, Michelsberg 18.

Raufmann, Jungaeselle. Ende der Iden angen. Meustern. such die Befanntidischt einer Lame im Kiter von 28—36 J. awed baldiger Seiret. Suchender wäre auch nickt abaneigt in ein Geidässie einauheitaten. Vermögende Damen wollen unt, Alarseaung ihrer Berhältnisse Ruscheiften mit Bild vertrauen Ivoll unter V. 1 an den Laptl. Berleg senden. Diele Erensache. Sof. Blumenthal, Pferdehandl. Schwalbacher Straße 38.

Apfelwein

Mbeinaauer, preisw., auch in fl. Gebinden absuach. desal, 23 Rt. 17cr dallaarlener Donk, Ste 28. 2 St. rechts Tel. 4846.

Au haben

Sdinlaaffe_7. **3ahntedyniter** ibernimmt noch Technif außer dem Sause. Off. u. S. 1 an den Tagbl. B. Umzüge, Fuhr.

aller Art besorat
Th. Schabt. Römerbern 27.
Daselbit eine RübenIchneidmaschine au vert
Transport!!
Mit siv. Vierderolle werd.
Aubren aller Art anocnommen Blückerspraße 44.
Bart. rechts. Tel. 6262.

Solz, Kohlen, Kols
und derel fährt billig und bergl. fahrt billig 28eimer, Retterftrage 25

Telephon 2086. Sola, Rofe u. Roblen take 45, Oth, 2. Rohlen, Rots, Umzüge

und Gepad beforat biffia Sartwia. Bagemannftraße 21. 2___

holz u. Kohlen Rahren & Str. 1 Mt. fow, Ilmaine, Gevädiranst, n. allen Stadtleifen u. ausgrätts übernimmt Mära, Rereinstirake 4. B. oder Bier, Frankenfranke 21. 1. Beitfarts genist

Hohlen, Hols n. holz beforat wieder prompt Mode Bleickfitrabe 30. 3. Sola, Kohlen u. Rofs holt b llig ab. Bindel, Steingafie 10.

llebernehme wieder Transporte von Noblen, Kofs. Umauge, Gepad u. a. Lendiube, Schumann, Schwalb. Str. 43. I. 4331. Rohl. Kofs u. a. Transv., auch Keller-Umauge bei. Geng, Mbeing. Etr. 15.

Grammophon Reparaturen. Stimmen p Carl Matthes,

Reparaturmerfitatte. Bellrisftraße 51. 1. Aus bem Kelbe aurüchgefehrier Krieger wünscht Rabe Abolisallee, Mainger Str. Deigungen au übernehmen. Näheres Oranienstraße 62, M. 2 L.

Türen w. fpaltbidit u guglider einger, Modell angufeb, Lehritrage 3, 1.

Vom Heeresdienst entlassen, habe ich mich nach 12jähriger Fachtätigkeit hier als

Dentist

niedergelassen.

Karl Hennemann, Moritzstr. 15, 11. Sprechstunden 9-1, 3-5.

Darmstädter Pädagogium

Brivatichule mit bem Lebrg'el ber Oberrealichule, bes Realgonnafiums und Gomnafiums, Borbereitung auf alle Schulprüfungen, besonders Primaner u. Abiturienten-Examen. Entritt jederzeit. R. Glias. F76

Aus dem Felde zurück, habe ich meine Treuhänder-Tätigkeit wieder aufgenommen.

Revisionen, Gutachten, Steuererklärung. u. Beschwerden, Auseinandersetzungen, Organisationen usw.

F. Holzknecht

gerichtl. vereid. Sachverständiger und Bücherrevisor.

Übernehme leichte Fuhren per Federrolle

in und außer ber Ctabt femvie Rohlen- und Rotofahren gu muffigen Prei en.

Mug. Schid, Wellrikstraße 48, Laden. Beiniprecher 2724.

Unsladen von Waggons Anjaren v.

Rots unb

Roblen besorgt Ludwigstraße 6. Telephon 2614.

Plakatmalerei!

Spezialität:

Schaufensterplakate u. Schilder in jeder Austührung u. Größe schnell u. billig. Baust, Faulbrunnenstraße 13, II. St.

Mus bem Felbe gurud, nehme ich mein Geschäft in vollem Umfange wieder auf und bringe es meiner werten Kundichaft in empfehlende Erinnerung.

Hans Uppel, Eduhmader, 1 Bietenring 1.

Gardinen

werben gewaschen, gestärft und gespannt. Dampf-Waschanstalt Schmidt Roberftrage 24. — Telefon 4692.

Beteiligung, auch Einheirat gelucht

in End. West-Deutschland von Bater für 30jähr. prot. Kriegsteilnehmer mit 50 Mille jehigem und 200 Mille späterem Bermögen. — Aussuhliches erbeten unter F. G. T. 908 an Audolf Mosse, Frantsurt a. R. F156

Heute abend 61/4 Uhr verschied sanft und ruhig, erlöst von seinem langen, schweren, mit großer Geduld ertragenem Leiden mein lieber Mann, unser herzensguter Vater, Schwiegervater, Großvater, Onkel u. Schwager, der

Maurerparlier, zuletzt Aufseher beim Städt. Holzamt,

im 72. Lebensjahre.

Namens der trauernden Hinterbliebenen: Frau Mathilde Müller, geb. Münch.

Wiesbaden, den 10. Dezember 1918.

Die Beerdigung findet morgen Freitag, 13. Dezember, nachmittags 21/2 Uhr, auf dem Südfriedhof statt.

Am 10. ds. Mts. verschied nach kurzer Krankheit, wohlversehen mit den beil. Sterbesakramenten, unsere liebe Schwester, Schwägerin, Tante, Nichte und Cousine

Rosa Ritzel

im Alter von 29 Jahren.

Im Namen der traueroden Hinterbliebenen: Familie O. M. Hansen, München, Trogerstraße 46.

Wieshaden, den 11. Dezember 1918.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 14. Dezember, nachmittags 21/2 Uhr, auf dem Südfriedhof statt,